

# iDimension® PWD

*Statisches Wiege- und Volumenmesssystem*

## Einrichtungshandbuch



© Rice Lake Weighing Systems. Alle Rechte vorbehalten.

Rice Lake Weighing Systems® ist eine eingetragene Marke von  
Rice Lake Weighing Systems.

Alle anderen Marken oder Produktnamen in dieser Veröffentlichung sind die Marken oder  
eingetragenen Marken der jeweiligen Eigentümer.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen  
zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und richtig. Rice Lake Weighing Systems behält sich  
das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Technik,  
den Produktmerkmalen, den technischen Daten und dem Design der beschriebenen Geräte  
vorzunehmen.

Die jeweils aktuellsten Versionen dieser Veröffentlichung, der Software, Firmware und alle anderen  
Produktaktualisierungen befinden sich auf unserer Website:

[www.ricelake.com](http://www.ricelake.com)

# Versionsverlauf

---

In diesem Abschnitt werden Überarbeitungen am Handbuch dokumentiert und beschrieben, um auf wichtige Aktualisierungen aufmerksam zu machen.

Version	Datum	Beschreibung
B	5. August 2025	Versionsverlauf; Sicherheitsabschnitt aktualisiert
C	1. April 2026	Sicherheitsabschnitt aktualisiert

*Tabelle i. Versionsverlauf*



Technische Schulungsseminare werden von Rice Lake Weighing Systems angeboten. Kursbeschreibungen und Daten finden Sie unter [www.ricelake.com/training](http://www.ricelake.com/training) oder wählen Sie +1 715-234-9171 an und fragen Sie nach der Schulungsabteilung (Training Department).

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0 Einführung</b>	<b>5</b>
1.1 Weitere Ressourcen	5
1.2 Sicherheit	5
1.3 Regulatorische Informationen	6
1.4 Installationsanforderungen	7
1.5 Standortvorbereitungen	7
1.6 Nächste Schritte	7
<b>2.0 Netzwerkverbindung</b>	<b>8</b>
2.1 Service-Anschluss	8
2.2 Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools)	9
2.3 Menü „Navigation“	10
2.4 Schaltflächen „Edit“ (Bearbeiten)/„Cancel“ (Abbrechen)/„Save“ (Speichern)	11
<b>3.0 Setup (Einrichtung)</b>	<b>12</b>
3.1 Menü „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)	13
3.1.1 Registerkarte „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)	13
3.1.2 Registerkarte „External Cameras“ (Externe Kameras)	17
<b>4.0 Menü „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)</b>	<b>19</b>
4.1 Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)	20
4.2 Registerkarte „Remote Sensors“ (Remote-Sensoren)	23
4.3 Registerkarte „Certification Settings“ (Zertifizierungseinstellungen)	25
<b>5.0 Menü „Calibration“ (Kalibrierung)</b>	<b>27</b>
5.1 Ausrichtung und Kalibrierung eines IFM-Sensors	29
5.2 Setup Work Area (Arbeitsbereich einrichten)	35
<b>6.0 Menü „Network“ (Netzwerk)</b>	<b>37</b>
6.1 Registerkarte „Network Settings“ (Netzwerkeinstellungen)	37
6.2 Registerkarte „Network Security“ (Netzwerksicherheit)	38
<b>7.0 Technische Daten</b>	<b>39</b>



Rice Lake bietet kostenlose Web-basierte Schulungsvideos zu einer ständig wachsenden Auswahl an produktbezogenen Themen an. Besuchen Sie <https://www.ricelake.com/de-de/dokumentation/videos-webinare>

# 1.0 Einführung

Dieses Handbuch bietet einen Überblick zur Einrichtung von QubeVu Manager für das iDimension PWD-System.

Stellen Sie sicher, dass das iDimension PWD-System vollständig zusammengebaut ist. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in der dazugehörigen iDimension PWD – Montageanleitung (Bestellnr. 198812).

Wenn Sie das Gerät mit Software von einem Drittanbieter verwenden, beziehen Sie sich ggf. auf die Einrichtungs- und Konfigurationsparameter in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.



Die Handbücher von Rice Lake Weighing Systems finden Sie unter [www.ricelake.com/manuals](http://www.ricelake.com/manuals)

Die Garantieinformationen finden Sie unter [www.ricelake.com/warranties](http://www.ricelake.com/warranties)

## 1.1 Weitere Ressourcen

Weiterführende Informationen finden Sie in den folgenden Dokumentationen:

### iDimension PWD – Montageanweisungen

Die iDimension PWD – Montageanweisungen (Bestellnr. 198812) bieten einen Überblick zur Montage des iDimension PWD-Systems.

### iDimension PWD – Bedienungsanleitung

Die iDimension PWD – Bedienungsanleitung (Bestellnr. 198811) bietet einen Überblick zur Bedienung des iDimension PWD-Systems.

### iDimension PWD – Manager-Handbuch

Das iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198680) bietet einen detaillierten Überblick über die Installationsanforderungen, die Bedienung des iDimension PWD-Systems und die Konfigurationsparameter, die in QubeVu Manager geändert werden können, um die Leistung des Systems anzupassen.

Das iDimension PWD – Manager-Handbuch liegt jedem System bei.

### Controller/Indikator der 880 Performance™ Serie – Technisches Handbuch

Das technische Handbuch zum Controller/Indikator der 880 Performance-Serie (Bestellnr. 158387) bietet eine detaillierte Übersicht zur Installation, Konfiguration und zum Betrieb von Indikatoren der 880-Serie.

### SUMMIT® 3000 – Installationshandbuch

Das SUMMIT 3000 – Installationshandbuch (Bestellnr. 76012) bietet einen detaillierten Überblick zur Installation des SUMMIT 3000.

## 1.2 Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen:



**GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar bevorstehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt. Umfasst Gefahren, die nach dem Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten.



**WARNUNG:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Umfasst Gefahren, die nach dem Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten.



**VORSICHT:** Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.



**WICHTIG:** Weist auf Informationen zu Verfahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Schäden an dem Gerät oder zur Beschädigung und zum Verlust von Daten führen können.

### Allgemeine Sicherheit



Das Gerät erst in Betrieb nehmen oder daran arbeiten, wenn dieses Handbuch gelesen und alle Anweisungen verstanden wurden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen oder Warnhinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Ersatzhandbücher können von Ihrem Rice Lake Weighing Systems-Händler bezogen werden.



**WARNUNG**

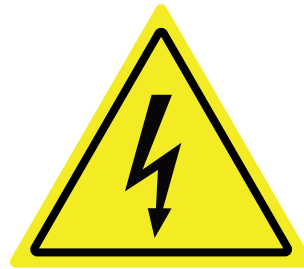
Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**WARNUNG: Stromschlaggefahr! Vor dem Öffnen von Anzeigegegeräten oder den Gehäusen von Anschlusskästen sicherstellen, dass das iDimension von der Spannungsquelle getrennt wurde. Die Hochspannungsaufkleber nicht entfernen oder verdecken.**



232618



232619

Abbildung 1-1. Hochspannungsaufkleber

- Bei steckbaren Ausrüstungen muss die Steckdose in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.**
- Vor dem Durchführen von Arbeiten an dem Gerät stets zunächst die Spannungsversorgung trennen.**
- Minderjährigen (Kindern) oder unerfahrenen Personen ist die Bedienung dieses Geräts nicht gestattet.**
- Das Gerät darf ohne die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.**
- Die Finger nicht in Schlitze oder mögliche Quetschstellen stecken.**
- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn eine der Komponenten Risse aufweist.**
- Keine Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät vornehmen.**
- Warnhinweise dürfen nicht entfernt oder verdeckt werden.**
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden und einen Kontakt mit übermäßiger Feuchtigkeit vermeiden.**
- Das Gerät trocken halten.**
- Keine beschädigten Netzkabel, Stecker oder lose Steckdosen nutzen.**
- Das Netzkabel niemals mit nassen Händen berühren.**
- Das Gerät auf einer ebenen Fläche aufstellen.**
- Das Gerät nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.**
- Bei der Installation und Nutzung der Ausrüstung sind die OSHA-Bestimmungen zu beachten.**

### 1.3 Regulatorische Informationen

Dieses Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1:2007 Ed. 2.0 und entspricht 21 CFR 1040.1 gemäß der Laser Notice No. 50. In das Produkt ist eine Laserquelle mit einem optischen Beugungselement integriert, die eine maximale Ausgangsleistung von 1,1 mW an der Apertur mit einer maximalen Wellenlänge von 825 nm erzeugt.

#### FCC

Das vorliegende Gerät erfüllt die Grenzwertbestimmungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dem Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung verwendet wird. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Falls es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und eingesetzt wird, kann es zur Beeinträchtigung von Funkverkehr führen. Der Betrieb des Geräts in Wohnbereichen erzeugt möglicherweise Störungen. Ist dies der Fall, muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Postea, Inc. genehmigt wurden, können dazu führen, dass die vom FCC erteilte Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.

## 1.4 Installationsanforderungen



**WICHTIG:** Die Installation des Geräts an Orten vermeiden, an denen es einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Direkte Sonneneinstrahlung und Deckenbeleuchtungen können ungültige Pixel und Rauschen verursachen, die die Durchführung von Messungen beeinträchtigen.

## 1.5 Standortvorbereitungen

Einen Aufstellungsort wählen, der die folgenden Anforderungen erfüllt:

1. Gabelstapler für die Platzierung des Rahmens und die Installation der Bodenwaage.
2. Scherenhubtisch oder Gabelstapler für die Montage des Ständers.
3. 220 V Spannungsversorgung innerhalb von 7,6 m (25').
4. Netzwerkverbindung, falls zutreffend mit statischer IP-Adresse.
5. Flache Betonfläche.
6. Mindestdeckenhöhe von 330 cm (130") ohne Hindernisse in der Höhe.
7. Mindeststellfläche von 267 cm (105") Tiefe und 231 cm (84") Breite für die Installation.
8. Nur Innenbeleuchtung, direkte Sonneneinstrahlung kann die Messgenauigkeit beeinträchtigen.
9. Nur für den Innenbereich, Nennbetriebstemperaturbereich 0 °C bis 40 °C.
10. Zur Installation und Kalibrierung der Bodenwaage wenden Sie sich bitte an Ihren Waagenhändler vor Ort.

## 1.6 Nächste Schritte

Die erweiterte Konfiguration erfordert eine Verbindung des iDimension PWD-Systems mit einem PC über eine Netzwerkverbindung, um auf den QubeVu Manager zugreifen zu können.

1. Das iDimension PWD-System an das Netzwerk anschließen ([Abschnitt 2.0 auf Seite 8](#)).
2. Kalibrierung der Remote-Sensoren ([Abschnitt 5.1 auf Seite 29](#)).
3. Ausrichten der IFM-Sensor zur Mitte der Bodenwaage und Kalibrierung ([Abschnitt 4.0 auf Seite 19](#)).
4. Die Werkseinstellungen sind für den Indikator der 880-Serie und den Bildtyp .bmp vorkonfiguriert.
5. Einstellung des Arbeitsbereichs und Konfiguration der Fokuszone ([Abschnitt 5.0 auf Seite 27](#)).
6. Konfiguration des Netzwerks ([Abschnitt 6.0 auf Seite 37](#)).

## 2.0 Netzwerkverbindung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über den Anschluss und die Konfiguration der iDimension PWD-Netzwerkverbindung.

### 2.1 Service-Anschluss

Die Konfiguration des iDimension PWD-Systems erfolgt über die eingebettete Firmware, QubeVu Manager, auf die über eine IP-Adresse per kabelgebundener Ethernet-Verbindung und einen Webbrowser zugegriffen wird. Der Systemstandard ist Dynamic Control Host Protocol (DCHP).

Für den Zugriff auf QubeVu Manager stellen Sie eine Verbindung zwischen dem iDimension PWD-System und einem Computer über Ethernet her, öffnen dann einen Webbrowser und geben die Werkseinstellungen ein:  
<http://192.168.0.2> oder [169.254.1.1](http://169.254.1.1)

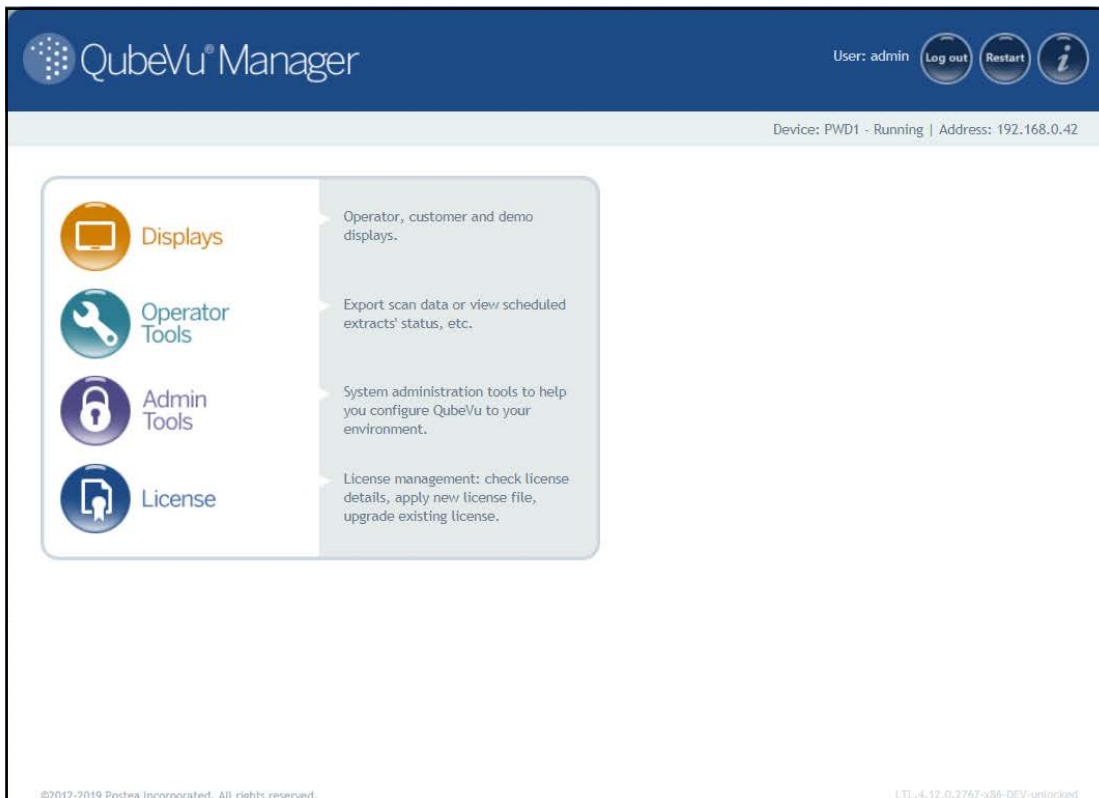


Abbildung 2-1. Startseite von QubeVu Manager


Parameter	Beschreibung
Displays (Anzeigen)	Anzeigeinformationen (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Operator Tools (Bediener-Tools)	Informationen zu den Bediener-Tools (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Admin Tools (Admin-Tools)	Anweisungen für die Admin-Tools ( <a href="#">Abschnitt 2.2 auf Seite 9</a> )
License (Lizenz)	Lizenzinformationen (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).

Tabelle 2-1. Navigation auf der Startseite von QubeVu Manager

## 2.2 Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools)

Das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) dient zum Konfigurieren, Kalibrieren, Definieren, Aktualisieren, Sichern und Ausführen von Systemprüfungen.

Zum Aufrufen des Menüs **Admin Tools** (Admin-Tools) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** (Abbildung 2-1 auf Seite 8) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) aufzurufen.
2. Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.

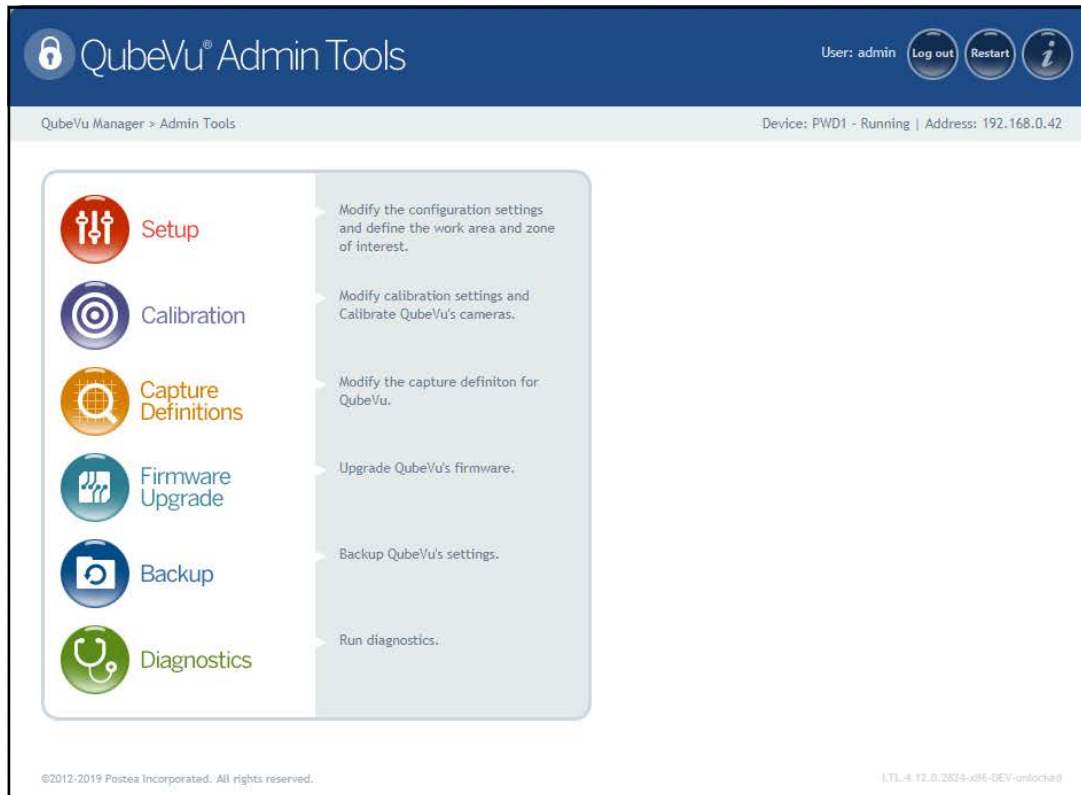


Abbildung 2-2. Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools)

Parameter	Beschreibung
Setup (Einrichtung)	Allgemeines (optional und Waage), Uhrzeit und Datum, Datenauszug und Langzeitspeicher, Messung, Netzwerkeinstellungen (Abschnitt 3.0 auf Seite 12).
Calibration (Kalibrierung)	Kalibrierungseinstellungen, Definition des Arbeitsbereichs und Kalibrierung der Kameras (Abschnitt 5.0 auf Seite 27).
Capture Definitions (Abmessungen erfassen)	Erfasst Abmessungen für QubeVu (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Firmware Upgrade (Firmware-Aktualisierung)	Aktualisiert die Firmware (iDimension PWD – Bedienungsanleitung (Bestellnr. 198811)).
Backup (Sicherung)	Sicherung und Wiederherstellung von Einstellungen (Dimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Diagnostics (Systemprüfung)	Einstellungen zur Systemprüfung (iDimension PWD – Bedienungsanleitung (Bestellnr. 198811)).

Tabelle 2-2. Admin Tools (Admin-Tools)

## 2.3 Menü „Navigation“

Das Menü „Navigation“ befindet sich auf allen Seiten im oberen linken Bereich. Dieses Menü ermöglicht es den Benutzern, ihre aktuelle Position zu verfolgen, und es enthält Links zu den jeweils vorherigen Seiten.

*Beispiel: Wählen Sie im Menü „Calibration Settings“ (Kalibrierungseinstellungen) die Option „Admin Tools“ (Admin-Tools) aus, um zum Menü „Admin Tools“ (Admin-Tools) zurückzukehren, oder „QubeVu Manager“, um zur Startseite der Software zurückzukehren.*

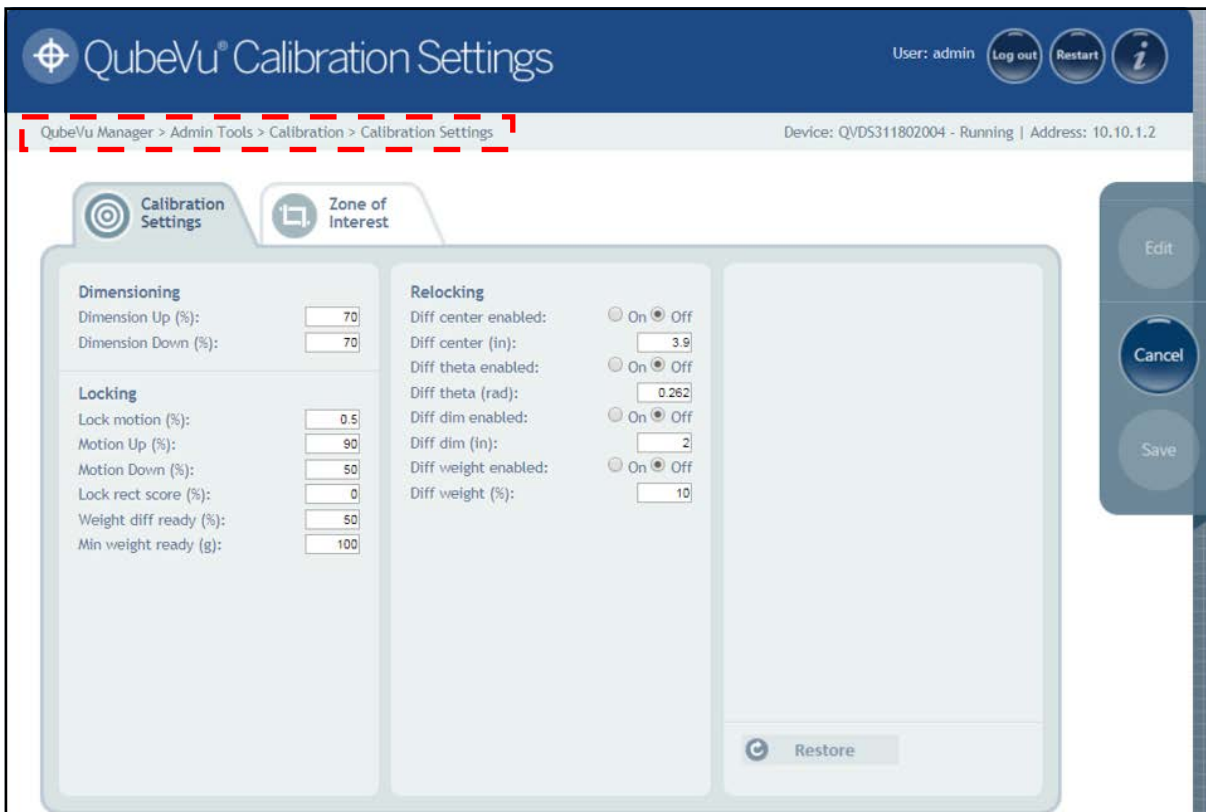





Abbildung 2-3. Menü „Navigation“

## 2.4 Schaltflächen „Edit“ (Bearbeiten)/„Cancel“ (Abbrechen)/„Save“ (Speichern)

In den verschiedenen Menüs befinden sich drei aktive Schaltflächen: ,  und .

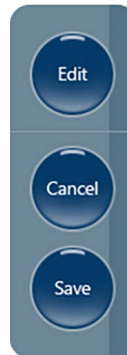





Abbildung 2-4. Schaltflächen „Edit“ (Bearbeiten), „Cancel“ (Abbrechen) und „Save“ (Speichern)

### Edit (Bearbeiten)


Drücken Sie , um die Einstellungen im allgemeinen Einstellungsmodus und die zu ändernden Einstellungen im Menü „Calibration“ (Kalibrierung) zu aktivieren.

Nach dem Ändern der Einstellungen drücken Sie zum Fortfahren auf .

### Cancel (Abbrechen)

Drücken Sie , um alle Änderungen auf allen Registerkarten abbrechen. Dies ist nicht möglich, wenn zuvor auf die Schaltfläche „Save“ (Speichern) gedrückt wurde.

### Save (Speichern)

Drücken Sie , um alle Änderungen zu speichern, die während des Bearbeitungsprozesses auf der Seite und den untergeordneten Registerkarten vorgenommen wurden. Nach dem Speichern kann es sein, dass das Gerät neu startet und zum Startbildschirm zurückkehrt.

## 3.0 Setup (Einrichtung)

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Setup** (Einrichtung) des iDimension PWD-Systems.

Zum Aufrufen des Menüs **Setup** (Einrichtung) führen Sie die folgenden Schritte aus:



1. Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** (Abbildung 2-1 auf Seite 8) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) aufzurufen.
2. Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.
3. Drücken Sie im Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) (Abbildung 2-2 auf Seite 9), auf  **Setup**, um das Menü **Setup** (Einrichtung) aufzurufen.



Abbildung 3-1. Menü „Setup“ (Einrichtung)

Parameter	Beschreibung
General Settings (Allgemeine Einstellungen)	Ändern der Waageneinstellungen, die Standardeinstellung ist ein Indikator der 880-Serie. Hinzufügen und Konfigurieren einer optionalen externen Kamera (Abschnitt 3.1 auf Seite 13).
Measurement Settings (Messeinstellungen)	Konfigurieren der IFM-Sensoren (Abschnitt 4.0 auf Seite 19).
Display Settings (Anzeigeeinstellungen)	Ändern der Anzeigeeinstellungen für QubeVu (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
User (Benutzer)	Ändern des Kennworts für das Administratorkonto (iDimension PWD – Bedienungsanleitung (Bestellnr. 198811)).
Network (Netzwerk)	Ändern der Netzwerkeinstellungen für QubeVu (Abschnitt 6.0 auf Seite 37).
Enterprise Settings (Unternehmenseinstellungen)	Nicht anwendbar.

Tabelle 3-1. Navigation im Menü „Setup“ (Einrichtung)

### 3.1 Menü „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)

Die allgemeinen Einstellungen ermöglichen die Konfiguration der Bedienung des Geräts, die Konfiguration der Waage und anderer externer Schnittstellen zum Abrufen von Daten. Ermöglicht es dem Benutzer, die Einstellungen in den Parametermenüs zu ändern.

Zum Aufrufen des Menüs **General Settings** (Allgemeine Einstellungen) führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie im Menü **Setup** (Einrichtung) (Abbildung 3-1 auf Seite 12) auf  **General Settings**, um das Menü **General Settings** (Allgemeine Einstellungen) aufzurufen.

Informationen zur Navigation im Menü **General Settings** (Allgemeine Einstellungen) finden Sie im Folgenden:

Parameter	Beschreibung
General Settings (Allgemeine Einstellungen)	Allgemeine Einstellungen (Abschnitt 3.1.1)
Data Extraction (Datenauszug)	Einstellungen für den Datenauszug (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
Date/Time (Datum/Uhrzeit)	Einstellung von Datum und Uhrzeit (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).
External Cameras (Externe Kameras)	Einstellungen für die externen Kameras (iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)).

Tabelle 3-2. Navigation im Menü „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)

#### 3.1.1 Registerkarte „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)

Die Registerkarte **General Settings** (Allgemeine Einstellungen) ermöglicht das Anpassen und Ändern der Einstellungen zur Volumenmessung (Tabelle 3-3 auf Seite 14).

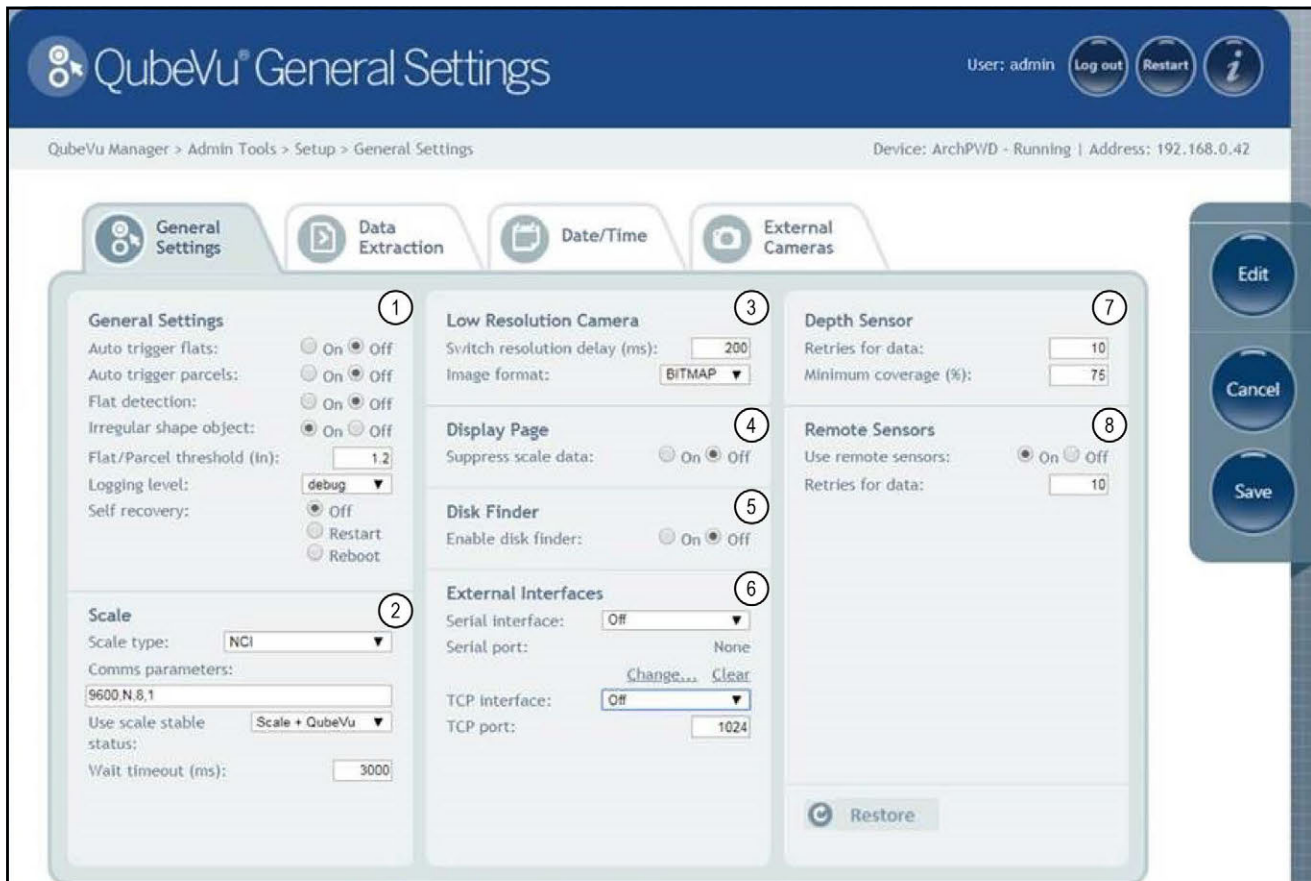


Abbildung 3-2. Registerkarte „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen)

Pos.	Parameter	Beschreibung
1	General Settings (Allgemeine Einstellungen)	Auto Trigger Flats (Autom. Auslösung bei flachen Paketen) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
		Auto Trigger Parcels (Autom. Auslösung bei Paketen) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
		Flat Detection (Erkennung von flachen Paketen) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
		Irregular Shape Object (Unregelmäßig geformtes Objekt) – Nicht verändern. Standardeinstellung: <b>On (Ein)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
		Flat/Parcel Threshold (in) (Schwellenwert flaches Paket) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>1.2</b>
		Logging Level (Protokollierungsebene) – Das Ändern dieser Einstellung zu „Error“ (Fehler) oder „Debug“ (Fehlersuche) erhöht das Volumen an technischen und Leistungsdaten der Diagnose- und Protokolldateien, die mit dem Befehl „ipaddress/log“ angezeigt werden. Standardeinstellung: <b>debug</b>
		Self Recovery (Selbstwiederherstellung) – Festlegung der Wiederherstellungsoption des Geräts: Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Restart (Neustart), Reboot (Neu Booten) Off (Aus) – Das System führt keine Selbstwiederherstellung durch. Restart (Neustart) – Wenn das System einen kritischen Fehlerzustand festgestellt hat, führt es einen Neustart der Software durch und wechselt in den Normalbetrieb. Wenn sich während des Neustarts ein Objekt unter dem Gerät befindet, wird auf der USB-Anzeige WAIT angezeigt. Reboot (Neu Booten) – Wenn das System einen kritischen Fehlerzustand feststellt, wird es neu gebootet – ein Schaltzyklus (automatisches Aus- und Wiedereinschalten), der den Fehler löscht und das System in den Normalbetrieb überführt. Wenn sich während des Bootens ein Objekt unter dem Gerät befindet, wird für die USB-Anzeige ebenfalls ein Schaltzyklus ausgeführt und in den Normalbetrieb überführt.

Tabelle 3-3. Allgemeine Einstellungen – Parameter

Pos.	Parameter	Beschreibung
2	Scale (Waage)	Scale Type (Waagentyp) – Der Indikator der 880-Serie umfasst eine kundenspezifische NCI-Protokolleinstellung zur Kommunikation mit dem PWD-System. Erforderliche Anwendungseinstellungen: <b>NCI</b>
		Communication Parameters (Kommunikationsparameter) USB/RS-232 – Der Indikator der 880-Serie ist für die folgenden Daten konfiguriert: Erforderliche Anwendungseinstellungen: 9600,N,8,1 Baud rate (Baudrate): 9600 Parity (Parität): <b>None</b> Start bits (Startbits): 8 Stop bit (Stopp-Bit): 1
		Use Scale Stable Status (Stabilen Status der Waage verwenden) – Nicht verändern. Legt fest, wann iDimension das angezeigte Gewicht und das Volumen auf dem Touchscreen-Display sperrt. Das Volumen wird gesperrt und der Entfernen-Status wird sowohl über die stabile Anzeige der Waage als auch über den iDimension-Filter angezeigt: Standardeinstellung: <b>Scale+QubeVu</b> Auswahlmöglichkeiten: Scale+QubeVu, QubeVu, Scale Scale+QubeVu – Dies ist die werkseitige Einstellung, die für die Verwendung empfohlen wird. QubeVu – Nicht empfohlen. Die Verwendung dieser Funktion kann zu falschen Gewichtsangaben auf dem Display führen. Die Abmessungen sind gesperrt und „Remove“ (Entfernen) wird angezeigt, ohne dass überprüft wird, ob die Waage stabil ist. Scale (Waage) – Die Abmessungen sind gesperrt und „Remove“ (Entfernen) wird angezeigt, wenn die Waage einen Status zurückgegeben hat.
		Wait Timeout (Timeout für Warten) – Nicht verändern. Die Zeit in Millisekunden, die das iDimension-System darauf wartet, dass die Waage ein stabiles Gewicht zurückgibt. Das System erfährt einen Timeout und gibt den Entfernen-Status nicht zurück. Diese Einstellung erhöhen, wenn sich die Waage in einer instabilen Umgebung befindet. Standardeinstellung: <b>3000</b>
3	Low Resolution Camera (Kamera mit niedriger Auflösung)	Switch Resolution Delay (Verzögerung Umschaltung Auflösung) (ms) – Nicht verändern, es sei denn, dies wird vom Rice Lake Weighing Systems Dimensioning-Support angewiesen. Standardeinstellung: <b>200</b>
		Image Format (Bildformat) – Legt das Bildformat fest, dass in QV/Status verwendet wird. Standardeinstellung: <b>BITMAP (.BMP)</b> Auswahlmöglichkeiten: BITMAP (.BMP), JPEG
4	Display Page (Anzeigeseite)	Suppress Scale Data (Waagendaten unterdrücken) – Unterdrückt die Anzeige der Waagendaten (Gewicht) auf allen Displays, auch wenn eine Waage angeschlossen ist. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
5	Disk Finder (Festplattensuche)	Enable Disk Finder (Festplattensuche aktivieren) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
6	External Interfaces (Externe Schnittstellen)	Die zur Erfassung von Daten vom RS-232/Seriell-Umwandler bei Verbindung mit einem PC zu verwendende serielle Schnittstelle; Ausführliche Informationen zur Verwendung dieser Schnittstellen zum Konfigurieren einer TCP-Schnittstelle können Sie dem iDimension API-Handbuch (iDimension PWD Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810)) entnehmen. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), QubeVu, Cubiscan 100/110
		Serial Port (Serieller Port) – Einrichtung als ein RS-232/USB-Umwandler zum Herstellen einer Verbindung mit einem PC.
		TCP Interface (TXP-Schnittstelle) – Zur Verwendung des TCP-Befehl/Antwort-Formats, wenn eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), QubeVu, Cubiscan 100/110

Tabelle 3-3. Allgemeine Einstellungen – Parameter (Fortsetzung)

Pos.	Parameter	Beschreibung
7	Depth Sensor (Tiefensensor)	Retries for Data (Wiederholversuche für Daten) – Nicht verändern, es sei denn, dies wird vom Rice Lake Weighing Systems Dimensioning-Support angewiesen. Die maximale Anzahl an Wiederholversuchen, die jeder Sensor durchführt, um Daten zu erfassen, bevor ein Fehler auftritt. Standardeinstellung: <b>10</b>
		Minimum Coverage (Mindestabdeckung) – Nicht verändern, es sei denn, dies wird vom Rice Lake Weighing Systems Dimensioning-Support angewiesen. Die Mindestanzahl an Pixeln, die jeder Sensor benötigt, bevor ein Fehler auftritt. Die Werte werden in der Debug-Protokollierungsstufe angezeigt: www.ipaddress/log Standardeinstellung: <b>75</b>
8	Remote Sensors (Remote-Sensoren)	Use Remote Sensors (Remote-Sensoren verwenden) – Nicht verändern. Standardeinstellung: <b>On (Ein)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)
		Retries for Data (Wiederholversuche für Daten) – Nicht verändern, es sei denn, dies wird vom Rice Lake Weighing Systems Dimensioning-Support angewiesen. Die maximale Anzahl an Wiederholversuchen, die jeder Sensor durchführt, um Daten zu erfassen, bevor ein Fehler auftritt. Standardeinstellung: <b>10</b>

Tabelle 3-3. Allgemeine Einstellungen – Parameter (Fortsetzung)

### 3.1.2 Registerkarte „External Cameras“ (Externe Kameras)

Das Hinzufügen von externen Kameras erfordert die Konfiguration der AXIS IP-Kamera mithilfe des Dienstprogramms AXIS IP Utility. Sicherstellen, dass die Konfiguration der IP-Kamera den Netzwerkeinstellungen des PCs entspricht. Die standardmäßige statische IP-Adresse der Kamera lautet 192.168.0.90.

Anweisungen zur Verwendung des Dienstprogramms Axis IP Utility finden Sie im iDimension PWD – Manager-Handbuch (Bestellnr. 198810). Das Dienstprogramm finden Sie im Anzeigeterminal auf dem USB-Stick mit den Installationsdateien.

1. Zum Hinzufügen einer neuen externen Kamera wählen Sie **Add New Camera** (Neue Kamera hinzufügen) aus.

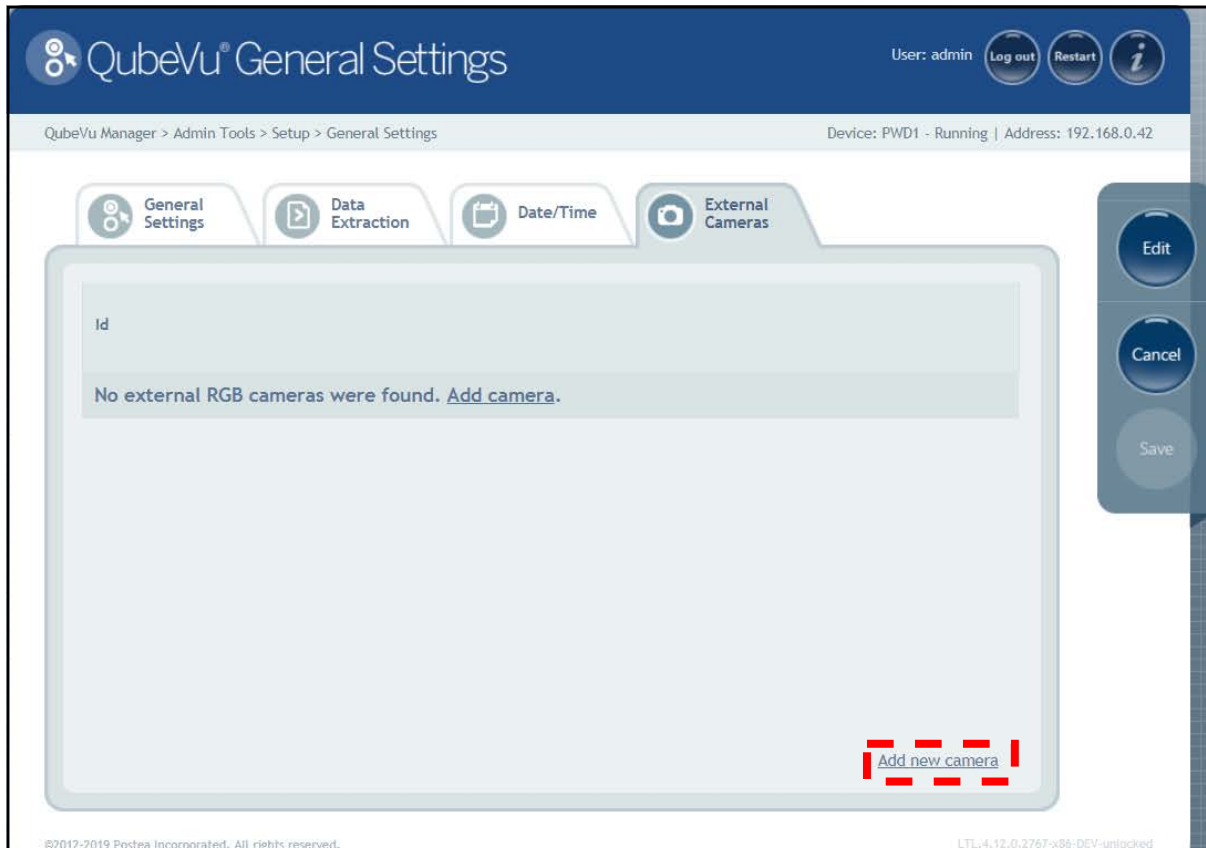



Abbildung 3-3. Registerkarte „External Camera“ (Externe Kamera)

2. Geben Sie die folgenden Informationen ein:
  - a. IP address = 192.168.0.90 (Kamera-Standard)
  - b. Username = root
  - c. Password, entered twice = password
  - d. ImageUrl = /axis-cgi/jpg/image.cgi
- e. Wählen Sie  zum Fortfahren.

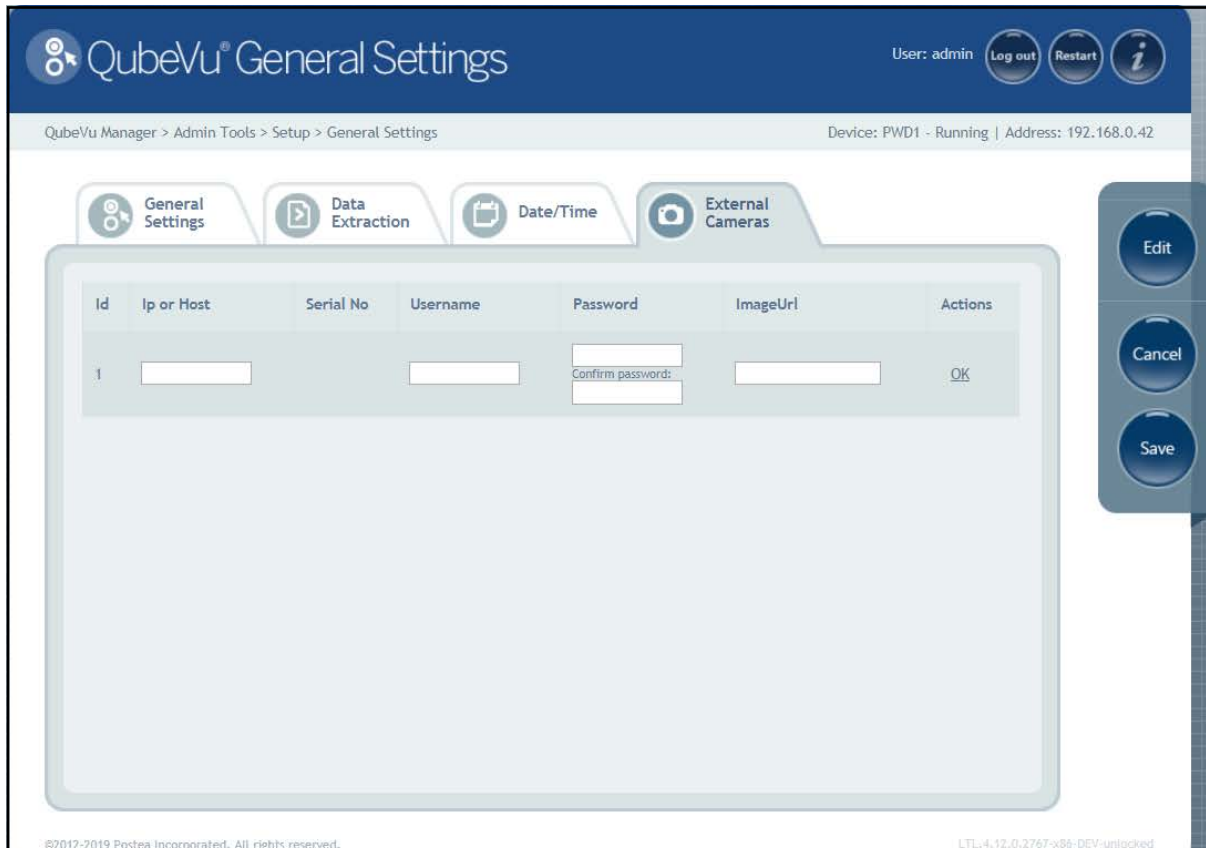


Abbildung 3-4. Registerkarte „External Cameras“ (Externe Kameras) – Kamerainformationen


3. QubeVu Manager wird neu gestartet und zeigt anschließend die Startseite an. Kehren Sie zur Registerkarte „External Cameras“ (Externe Kameras) zurück und drücken Sie **Test** (Prüfung).
4. Wählen Sie  aus.






Abbildung 3-5. Externe Kamera

## 4.0 Menü „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Measurement Settings** (Messeinstellungen) des iDimension PWD-Systems.

Das Menü **Measurement Settings** (Messeinstellungen) ermöglicht es dem Benutzer, die Einstellungen in den Parametermenüs zu ändern.

Zum Aufrufen des Menüs **Measurement Settings** (Messeinstellungen) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** ([Abbildung 2-1 auf Seite 8](#)) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) aufzurufen.
2. Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.
3. Drücken Sie im Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) ([Abbildung 2-2 auf Seite 9](#)), auf  **Setup**, um das Menü **Setup** (Einrichtung) aufzurufen.
4. Drücken Sie im Menü **Setup** (Einrichtung) ([Abbildung 3-1 auf Seite 12](#)) auf  **Measurement Settings**, um das Menü **Measurement Settings** (Messeinstellungen) aufzurufen.

Informationen zur Navigation im Menü „Measurement Settings“ (Messeinstellungen) finden Sie im Folgenden:

Parameter	Beschreibung
Measurement Settings (Messeinstellungen)	Messeinstellungen ( <a href="#">Abschnitt 4.1</a> )
Remote Sensors (Remote-Sensoren)	Einstellungen der Remote-Sensoren ( <a href="#">Abschnitt 4.2 auf Seite 23</a> ).
Certification Settings (Zertifizierungseinstellungen)	Zertifizierungseinstellungen ( <a href="#">Abschnitt 4.3 auf Seite 25</a> ).

Tabelle 4-1. Navigation im Menü „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

## 4.1 Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen auf den Registerkarten in den **Measurement Settings** (Messeinstellungen) vor. Informationen zu den Parametern finden Sie in der [Tabelle 4-2 auf Seite 20](#).

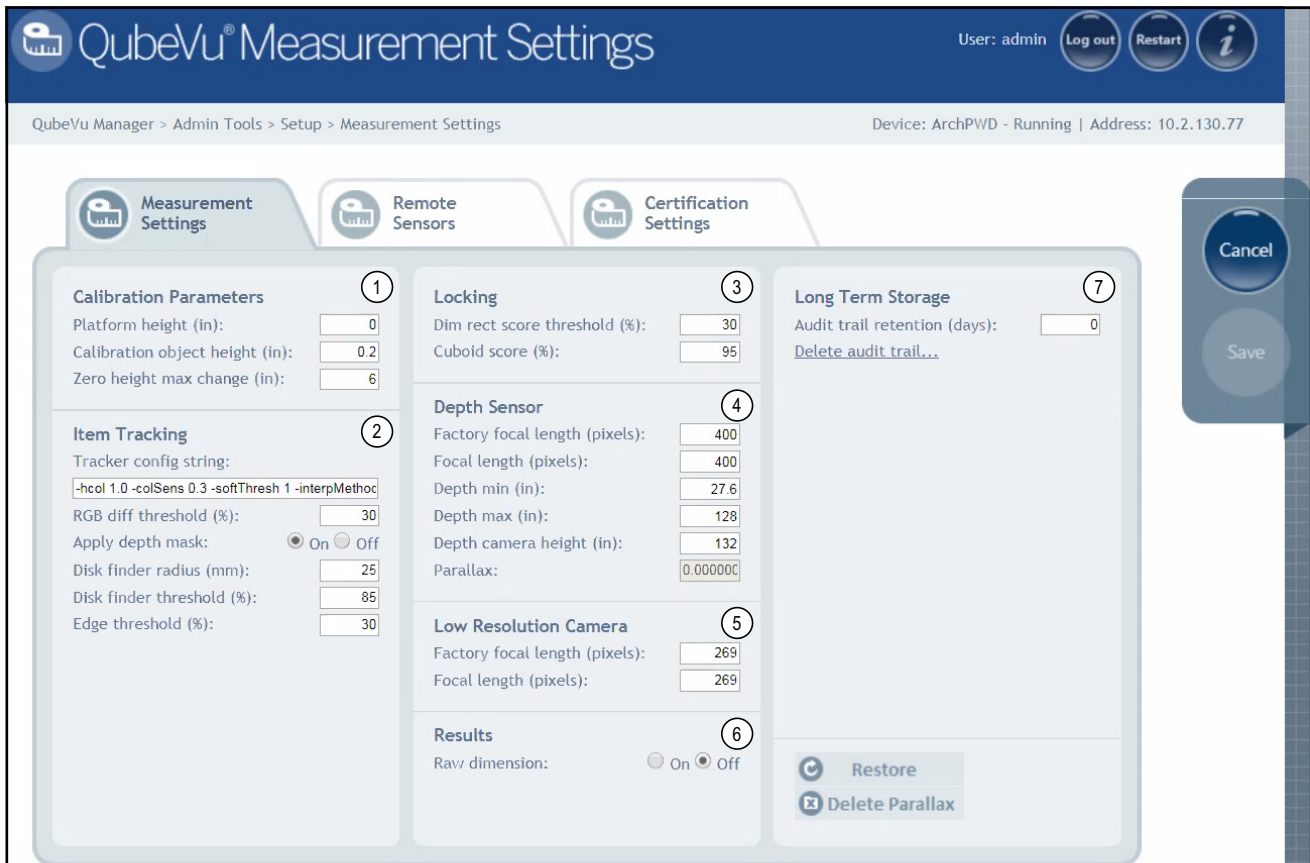


Abbildung 4-1. Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

Pos.	Parameter	Beschreibung
1	Calibration Parameter (Kalibrierungsparameter)	Platform height (Plattformhöhe) (in) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>0</b>
		Calibration Object Height (Höhe des Kalibrierungsobjekts) (in) – Nicht verändern. Standardeinstellung: <b>0.2</b>
		Zero Height Max Change (Max. Änderung der Null-Höhe) (in) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, die Standardeinstellung nicht verändern. Standardeinstellung: <b>6</b>


Tabelle 4-2. Parameter der Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

Pos.	Parameter	Beschreibung
2	Item Tracking (Objektverfolgung)	Tracker Config String (Konfigurationszeichenfolge des Trackers) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, die Standardeinstellung nicht verändern. Standardeinstellung: <b>-hcol 1.0 -colSens 0.3 -softThresh 1 -interpMethod</b>
		RGB Diff Threshold (RGB-Diff.-Schwellenwert) (%) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>30</b>
		Apply Depth Max (Max. Tiefe anwenden) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>On (Ein)</b> Auswahlmöglichkeiten: <b>On (Ein)</b> oder Off (Aus)
		Disk Finder Radius (Radius Scheibensucher) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>25</b>
		Disk Finder Threshold (Schwellenwert Scheibensucher) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>85</b>
		Edge Threshold (Schwellenwert Rand) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>30</b>
3	Locking (Sperrung)	Dim Rect Score Threshold (Schwellenwert für Dim Rect-Score) (%) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, die Standardeinstellung nicht verändern. Standardeinstellung: <b>30</b>
		Cuboid Score (Kubus-Score) (%) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, die Standardeinstellung nicht verändern. Standardeinstellung: <b>95</b>
4	Depth Sensor (Tiefensensor)	Factory Focal Length (Werkseitige Fokusslänge (Pixel)) – Nicht verändern. Standardeinstellung: <b>400</b>
		Focal Length (Fokusslänge) (Pixel) – Nicht verändern. Standardeinstellung: <b>400</b>
		Depth Min (Min. Tiefe) (Zoll) – Schwellenwert für die Tiefe, unter der jede vom Sensor zurückgegebene Tiefenmessung ignoriert wird. Dieser Wert ist der Mindestabstand in Zoll zwischen dem Kopf des Geräts und dem zu messenden Objekt. Standardeinstellung: <b>27.6</b>
		Depth Max (Max. Tiefe) (Zoll) – Die maximale Gesamthöhe der Kamera beträgt minus 4 Zoll der Gesamthöhe, um die Gerätehöhe auszugleichen. Das iDimension PWD-System erkennt keine Objekte, die kleiner als 4 Zoll sind. Standardeinstellung: <b>128</b>
		Depth Camera Height (Tiefe Kamerahöhe) (Zoll) – Die Messung von der Unterseite der Remote-IFM-Sensoren bis zur Oberseite der Bodenwaage oder der zu messenden Fläche. Standardeinstellung: <b>132</b>
		Parallax (Parallaxe) – Für diese Anwendung nicht anwendbar. Standardeinstellung: <b>0</b>
5	Low Resolution Camera (Kamera mit niedriger Auflösung)	Factory focal Length (Werkseitige Fokusslänge (Pixel)) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Zur Verwendung mit dem QV Core-Hauptkopf. Standardeinstellung: <b>269</b>
		Focal Length (Fokusslänge) – Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Zur Verwendung mit dem QV Core-Hauptkopf. Standardeinstellung: <b>269</b>
6	Results (Ergebnisse)	Raw Dimension (Rohabmessungen) – Gibt die Rohdaten zurück, die nicht auf die nächste Teilung gerundet wurden. Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein) oder Off (Aus)
7	Long Term Storage (Langzeitspeicher)	Audit Trail Retention (Aufbewahrung des Prüfprotokolls) (Tage) – Wird verwendet, wenn der Datenauszug aktiviert ist. Gibt die Anzahl der Tage an, an denen erfasste Daten im Langzeitspeicher aufbewahrt werden. Der Langzeitspeicher wird in den allgemeinen Einstellungen auf der Registerkarte „Data Extraction“ (Datenauszug) verwaltet und kann in der Prüfer-Funktion angezeigt werden. Standardeinstellung: <b>0</b>
		Delete Audit Trail (Prüfprotokoll löschen) – Löscht die Inhalte des Langzeitspeichers aus dem Speicher.

Tabelle 4-2. Parameter der Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen) (Fortsetzung)

## Funktion „Restore“ (Wiederherstellen)

Setzt alle Einstellungen auf der Registerkarte **Measurement Settings** (Messeinstellungen) auf die Standardwerte zurück oder stellt die Werte aus einer zuvor erstellten Sicherungskopie wieder her.

1. Wählen Sie  **Restore** aus. Die Eingabeaufforderung zur Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen wird angezeigt.

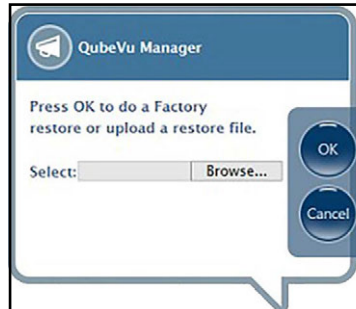

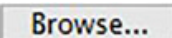



Abbildung 4-2. Eingabeaufforderung zur Wiederherstellung

2. Drücken Sie  **OK**, um die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen oder, wenn Sie die Einstellungen aus einer Sicherungskopie wiederherstellen möchten, auf  **Browse...**, um die Sicherungsdatei auszuwählen.
3. Drücken Sie  **OK**. Das iDimension PWD-System startet nach der Wiederherstellung neu.

## Delete Parallax (Parallaxe löschen)

Dieser Befehl darf nur dann verwendet werden, wenn Sie vom Rice Lake Weighing Systems Dimensioning-Team dazu angewiesen wurden.

Eventuell ist eine werkseitige Kalibrierung erforderlich. Nicht anwendbar, nicht verändern.

Wählen Sie  **Delete Parallax** aus.

## 4.2 Registerkarte „Remote Sensors“ (Remote-Sensoren)

Die Registerkarte „Remote Sensors“ (Remote-Sensoren) ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen der Remote-Sensoren und den Konfigurationsstatus des iDimension PWD-Systems.

Die Registerkarte „Remote Sensors“ (Remote-Sensoren) kann auch dazu verwendet werden, den Arbeitsstatus eines Remote-Sensors festzustellen.

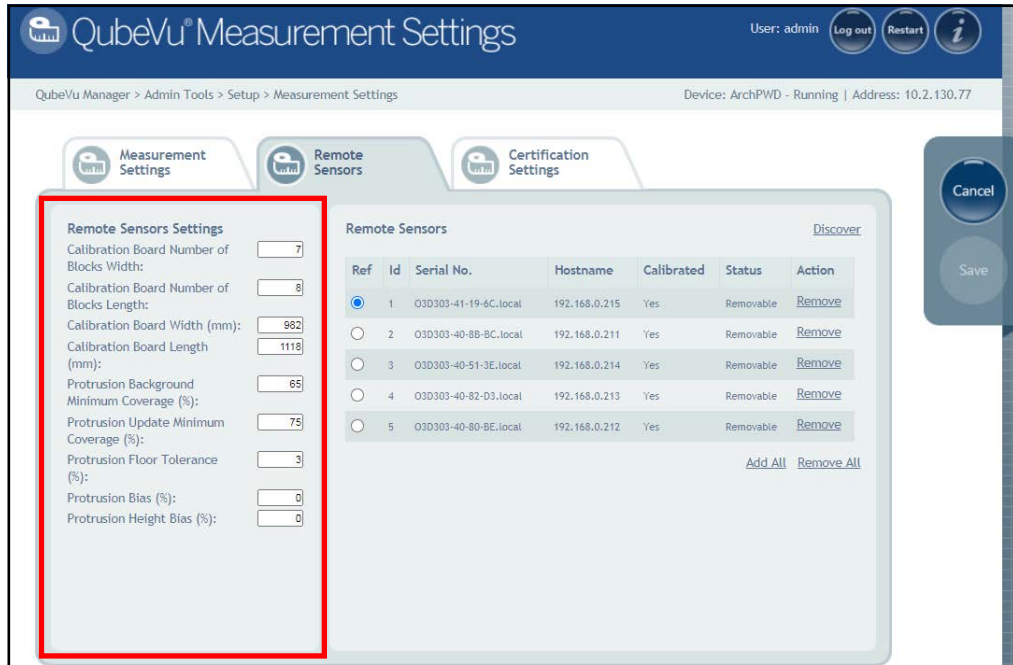


Abbildung 4-3. Einstellungen „Remote Sensors“ (Remote-Sensoren)

Parameter	Beschreibung
Calibration Board (Kalibrierungsplatte) Number of Blocks Width (Anzahl der Blöcke, Breite)	Nicht verändern Passt das Kalibrierungsobjekt für das PWD-System an. Standardeinstellung: <b>7</b>
Calibration Board (Kalibrierungsplatte) Number of Blocks Length (Anzahl der Blöcke, Länge)	Nicht verändern Passt das Kalibrierungsobjekt für das PWD-System an. Standardeinstellung: <b>8</b>
Calibration Board (Kalibrierungsplatte) Width (Breite) (mm)	Nicht verändern Passt das Kalibrierungsobjekt für das PWD-System an. Standardeinstellung: <b>982</b>
Calibration Board (Kalibrierungsplatte) Length (Länge) (mm)	Nicht verändern Passt das Kalibrierungsobjekt für das PWD-System an. Standardeinstellung: <b>1118</b>
Protrusion Background (Protrusion Hintergrund) Minimum Coverage (Mindestabdeckung) (%)	Nicht verändern Steuert die in „ipaddress/log“ definierte minimale Hintergrundabdeckung, damit das System eine gültige Abmessung bereitstellen kann. Standardeinstellung: <b>65</b>
Protrusion Update (Protrusion Aktualisierung) Minimum Coverage (Mindestabdeckung) (%)	Nicht verändern Steuert die in „ipaddress/log“ definierte minimale gültige Pixelabdeckung, damit das System eine gültige Abmessung bereitstellen kann. Standardeinstellung: <b>75</b>
Protrusion Floor (Protrusion Boden) Tolerance (Toleranz) (%)	Nicht verändern Tiefe der Kamerahöhe x%; Daten werden von den Sensoren ignoriert. Standardeinstellung: <b>3</b>
Protrusion Bias (Protrusion Verzerrung) (%)	Für diese Anwendung nicht anwendbar, nicht verändern. Standardeinstellung: <b>0</b>
Protrusion Height Bias (Protrusion Höhe Verzerrung) (%)	Für diese Anwendung nicht anwendbar. Standardeinstellung: <b>0</b>

Tabelle 4-3. Einstellungen „Remote Sensor“ (Remote-Sensor)



Das iDimension PWD-System verwendet 4 Sensoren als werkseitige Konfiguration. Ein optionaler 5. Überkopfsensor ist erforderlich, um das Volumen von Objekten zu messen, die in stark reflektierenden Palettschumpffolien verpackt sind.

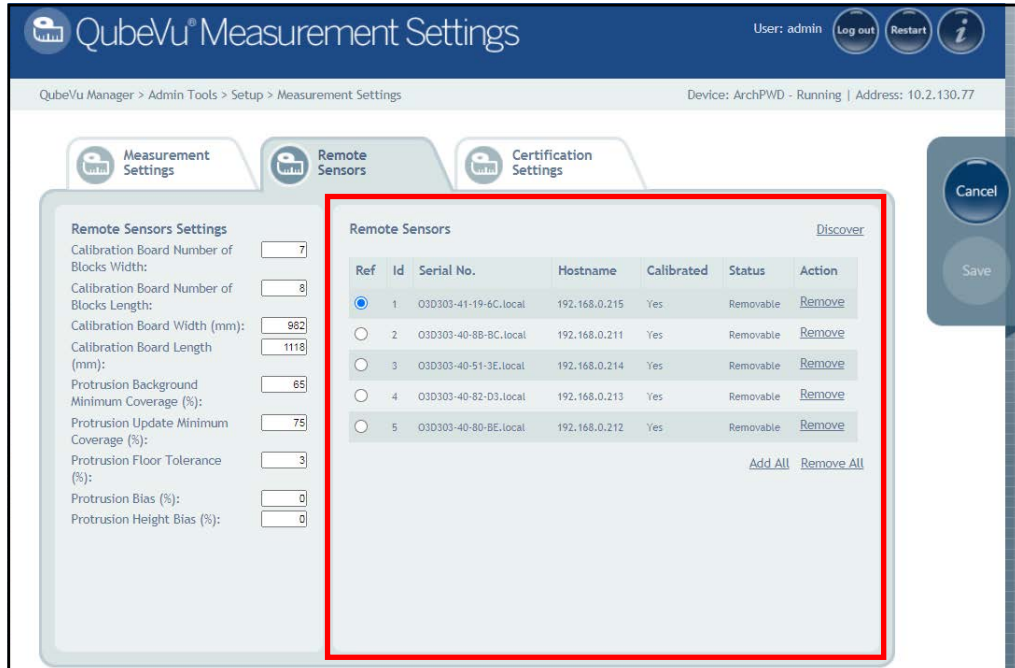


Abbildung 4-4. Remote-Sensoren: Erfassungseinstellungen

Parameter	Beschreibung
Discovery (Erfassung)	Nach einer Neuinstallation, dem Ausführen der Funktion „Remove All“ (Alle entfernen) oder einem Sensoraustausch wählen Sie diese Funktion, um die Liste der Remote-Sensoren und die Firmware mit den für das iDimension-System verwendeten IFM-Sensoren zu aktualisieren.
Ref	Die „Ref“- oder Referenzauswahl konfiguriert, welcher Sensor als visuelle Referenz verwendet werden soll, wenn die Option „Set Work Area“ (Arbeitsbereich einrichten) im Menü „Calibration“ (Kalibrierung) ausgewählt wurde, und definiert die Anzeige für eine inkorrekte Platzierung in der USB-Anzeige korrekt. Wenn ein fünfter Überkopfsensor verwendet wird, wählt das iDim PWD diesen Sensor automatisch als Referenzsensor.
ID	Die Zuweisung einer Kennung zu einem Sensor wird automatisch von der Firmware durchgeführt. Die Kennung wird im IFM-Sensor mithilfe von Vision Assistant durchgeführt.
Serial No. (Seriennummer)	Die Seriennummer des IFM-Sensors.
Host name (Hostname)	Die IP-Adresse des IFM-Sensors. IP-Adressen werden mithilfe von IFM Vision Assistant zugewiesen und müssen die gleiche Netzwerkadresse und das gleiche Subnetz mit einmaligen Hostnummern wie die Netzwerkeinstellungen des iDimension PWD verwenden. Die Werkseinstellungen der IFM-Sensoren lauten: ID 1 = 192.168.0.4 ID 2 = 192.168.0.5 ID 3 = 192.168.0.6 ID 4 = 192.168.0.7 ID 5 = 192.168.0.8 (anwendbar bei einer Installation mit 5 Sensoren)
Calibrated (Kalibriert)	Der Parameter „Calibrated“ (Kalibriert) gibt an, ob der betreffende Sensor bereits zuvor kalibriert wurde oder nicht. No (Nein) – Während der Erstinstallation wurden die Sensoren nicht für das jeweilige Gerät kalibriert. Nach einer erfolgreichen Kalibrierung ändert sich der Status zu „Yes“ (Ja). Wenn ein Sensor vor Ort ausgetauscht wurde, wird eine neue Seriennummer und der Status als „No“ (Nein) angezeigt. Yes (Ja) – Die Remote-Sensoren wurden bei der Erstinstallation kalibriert. Wenn sich die IP-Adressen nach einer Installation vor Ort geändert haben, entfernen Sie alle Sensoren, führen die Funktion „Discover“ (Erfassen) aus und fügen die neuen Sensoren hinzu, bevor Sie eine neue Kalibrierung durchführen.

Tabelle 4-4. Remote-Sensor – Erfassungseinstellungen

Parameter	Beschreibung
Status	Das Feld „Status“ definiert den aktuellen Verbindungsstatus jedes Sensors nach der Erstinbetriebnahme, nachdem die Funktionen „Discover“ (Erfassen) und „Add All“ (Alle hinzufügen) ausgeführt wurden. Removable (Entfernbar) – Der Sensor wurde während der Erstinbetriebnahme identifiziert. Pending Add (Hinzufügen ausstehend) – Der Sensor wurde noch nicht hinzugefügt. Disconnected (Getrennt) – Der Sensor ist nicht mit dem Netzwerk-Switch verbunden oder weist einen Fehler auf.
Action (Maßnahme)	Auswahlmöglichkeiten: Add (Hinzufügen) – Sie können jeden Sensor einzeln zur eingebetteten Firmware für das iDimension PWD-System hinzufügen, wir empfehlen jedoch, die Option „Add All“ (Alle hinzufügen) zu verwenden. Nach der Auswahl dieser Funktion ist eine Kalibrierung erforderlich. Remove (Entfernen) – Sie können jeden Sensor einzeln aus der eingebetteten Firmware für das iDimension PWD-System entfernen. Wir empfehlen jedoch, die Option „Remove All“ (Alle entfernen) zu verwenden, wenn Sensoren ausgetauscht wurden oder sich die IP-Adressen geändert haben. Dann fügen Sie alle Sensoren wieder mit der Option „Add All“ (Alle hinzufügen) hinzu. Nach der Auswahl dieser Funktion ist eine Kalibrierung erforderlich.
Add All (Alle hinzufügen)	Wählen Sie diese Funktion, um alle Sensoren hinzuzufügen, deren Status „Pending Add“ (Hinzufügen ausstehend) lautet. Nach der Auswahl dieser Funktion ist eine Kalibrierung erforderlich.
Remove All (Alle entfernen)	Wählen Sie diese Funktion, um alle Sensoren zu entfernen, deren Status als „Removable“ (Entfernbar) angezeigt wird. Diese Funktion wird nach dem Austausch eines Sensors oder nach der Änderung der IP-Adressen nach einer Kalibrierung ausgeführt. Nach der Auswahl dieser Funktion ist eine Kalibrierung erforderlich.

Tabelle 4-4. Remote-Sensor – Erfassungseinstellungen (Fortsetzung)

### 4.3 Registerkarte „Certification Settings“ (Zertifizierungseinstellungen)

Die Registerkarte **Certification Settings** (Zertifizierungseinstellungen) werden die Flags für Unter- und Übergröße gesteuert und die angezeigte Auflösung für die Volumenmessung konfiguriert. Die unten aufgeführten Standardeinstellungen sollten nur auf Anweisung des Herstellers erhöht oder verringert werden.

Wenn es sich um eine eichfähige Anwendung handelt, wählen Sie PWD NTEP 19-076 im Konfigurationsprofil aus, um die Zertifikatsnummer hinzuzufügen, die auf dem Prüfer-Bildschirm angezeigt werden soll.

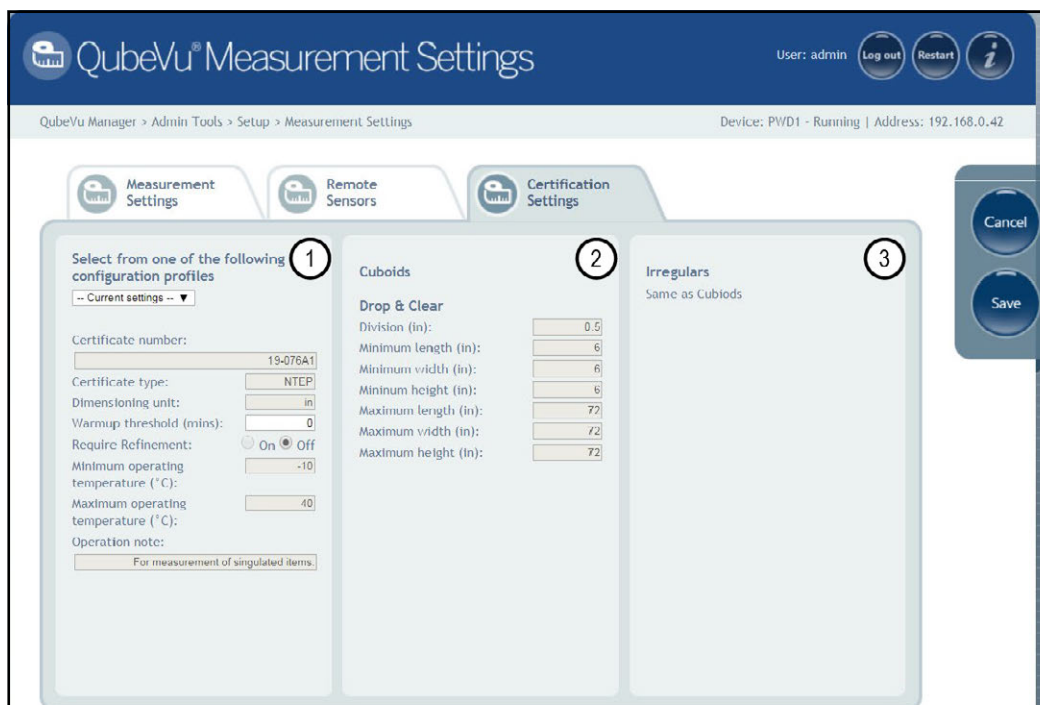


Abbildung 4-5. Registerkarte „Measurement Settings“ (Messeinstellungen)

Pos.	Parameter	Beschreibung
1	Configuration Profiles (Konfigurationsprofile)	Mit den Konfigurationsprofilen wird das System auf die richtigen Maßeinheiten und Messwerteneinstellungen eingestellt, die für die Installation erforderlich sind. Auswahlmöglichkeiten: NTEP19-040, Metric, US Customary NTEP 19-040 – Konfiguriert das Gerät auf Grundlage der Einstellungen für den amtlichen Verkehr auf Zoll. Die Einstellung kann nicht geändert werden. Metric – Konfiguriert das iDimension PWD-System für metrische Werte und ermöglicht die Konfiguration der verfügbaren Einstellungen. US Customary – Konfiguriert das iDimension PWD-System für Werte in Zoll und ermöglicht die Konfiguration der verfügbaren Einstellungen.
		Certificate Number – Zertifizierungsnummer
		Dimensioning Unit (Dimensionierungseinheit) – Zu verwendende Maßeinheit für das Gewicht. Auswahlmöglichkeiten: in, kg
	Warm-up Threshold (Aufwärmeschwellenwert) (Minuten)	Die Zeit, die das System nach einem Neustart benötigt, um sich aufzuwärmen, bevor es in den Bereitschaftsmodus wechselt. Standardeinstellung: 0
	Require Refinement (Anpassung erforderlich)	Nicht verändern Standardeinstellung: <b>Off (Aus)</b> Auswahlmöglichkeiten: On (Ein) oder <b>Off (Aus)</b>
		Minimum Operating Temperature (Mindestbetriebstemperatur) (C°) – Die Mindesttemperatur, bei der das System arbeiten kann.
		Maximum Operating Temperature (Höchstbetriebstemperatur) (C°) – Die Höchsttemperatur, bei der das System arbeiten kann.
Operation Note (Betriebshinweis) – Feld für die Bedienperson zur Eingabe von Hinweisen.		
2	Cuboids Size (Kubus-Größe)	Steuert die angezeigte Messung auf dem USB-Display und den Status. Eine Änderung der Teilungsgröße wirkt sich nicht auf die Genauigkeit aus. Division (Teilung): 1 cm (0,5")
	Minimum (L x B x H)	Steuert das Untermaß-Flag auf dem USB-Display und in der Webdienst-API.
	Maximum (L x B x H)	Steuert das Übermaß-Flag auf dem USB-Display und in der Webdienst-API.
3	Irregulars (Unregelmäßig geformte Objekte)	Die unregelmäßig geformten Objekte nutzen die gleichen Informationen für „Cuboids“ (Kuben).

Tabelle 4-5. Zertifizierungseinstellungen



## 5.0 Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Optionen des Menüs **Calibration** (Kalibrierung) des iDimension PWD-Systems.

Das Menü **Calibration** (Kalibrierung) bietet Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Kalibrierungseinstellungen für **Sensor Calibration** (Sensorkalibrierung) und die Konfiguration der Funktion **Set Work Area** (Arbeitsbereich einrichten).
- Camera calibration (Kamerakalibrierung) – Falls erforderlich, kalibriert diese Funktion das iDimension PWD-System mit Hilfe eines Kalibrierungsobjekts.

Zum Aufrufen des Menüs **Calibration** (Kalibrierung) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie im Menü **QubeVu Manager** ([Abbildung 2-1 auf Seite 8](#)) auf  **Admin Tools**, um das Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) aufzurufen.
2. Der Anmeldebildschirm von QubeVu Manager wird angezeigt. Der Standard-Benutzername und das -Kennwort lauten **admin** und **password**.
3. Drücken Sie im Menü **Admin Tools** (Admin-Tools) ([Abbildung 2-2 auf Seite 9](#)) auf  **Calibration**, um das Menü **Calibration** (Kalibrierung) aufzurufen.

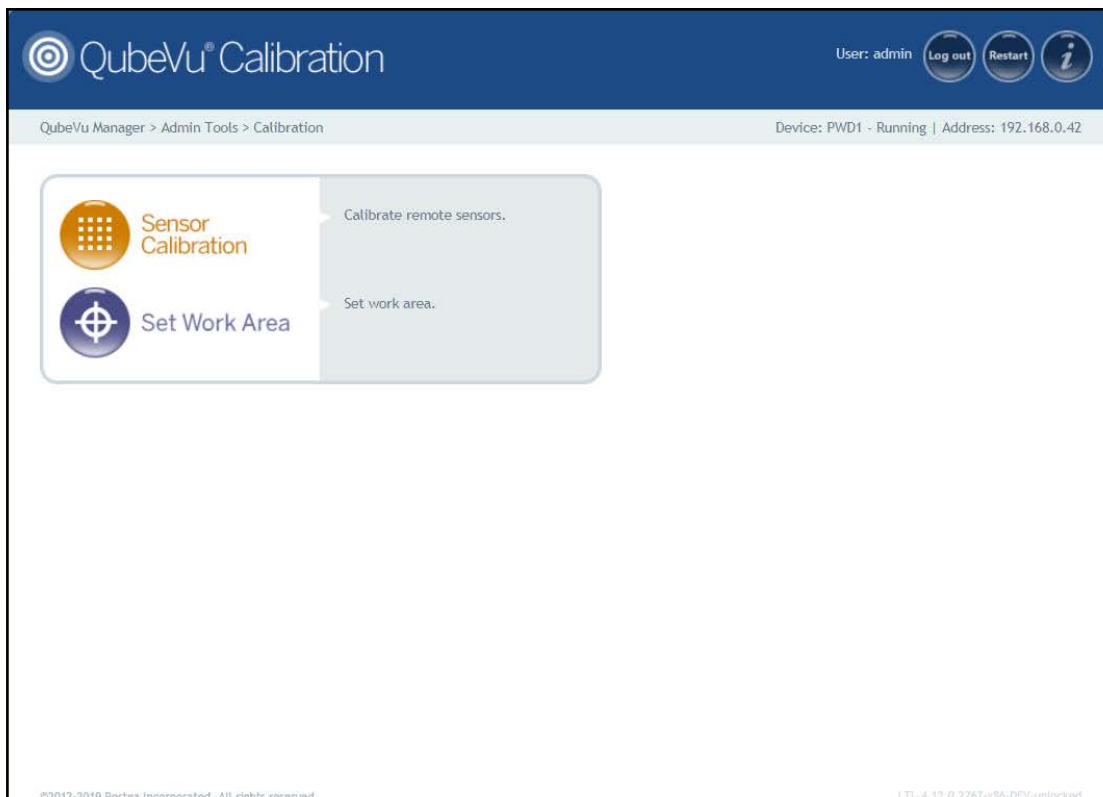


Abbildung 5-1. Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

Parameter	Beschreibung
Sensor Calibration (Sensorkalibrierung)	Zur Kalibrierung von Remote-Sensoren ( <a href="#">Abschnitt 5.1 auf Seite 29</a> ).
Set Work Area (Arbeitsbereich einrichten)	Zum Einrichten des Arbeitsbereichs ( <a href="#">Abschnitt 5.2 auf Seite 35</a> ).

Tabelle 5-1. Navigation im Menü „Calibration“ (Kalibrierung)

### Kalibrierungsobjekt

Ein Kalibrierungsobjekt wird mit jedem Gerät ausgeliefert. Es ist für eine korrekte Kalibrierung erforderlich.

Das Kalibrierungsobjekt ist ein „Schachbrett“ mit den Abmessungen 111,8 x 98,2 cm (57" x 48") mit 8 x 7 Quadraten, in einem Karton mit einem Schaumstoffeinsatz.

Die Kalibrierungsobjekte dürfen nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Das Kalibrierungsobjekt zur Lagerung wieder vorsichtig in den Karton mit dem Schaumstoffeinsatz legen.

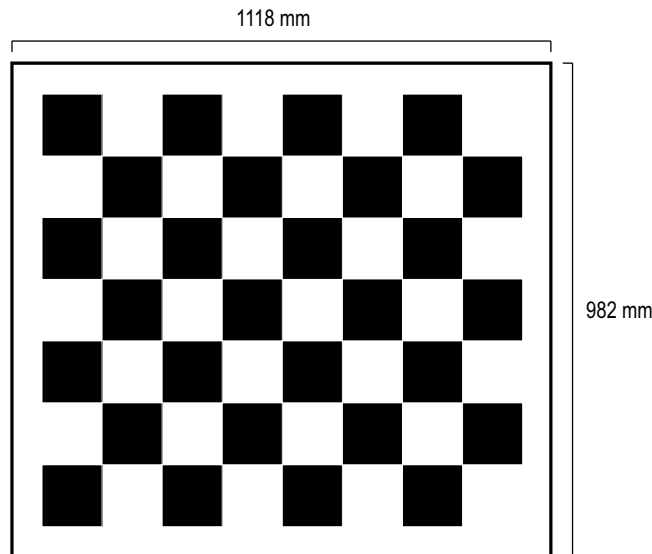



Abbildung 5-2. Kalibrierungsobjekt

## 5.1 Ausrichtung und Kalibrierung eines IFM-Sensors

Die Ersteinrichtung erfordert eine Ausrichtung der IFM-Sensoren zur Mitte der Bodenwaage mit Hilfe eines Fadenkreuzes.

Die Kalibrierung erfordert die Verwendung des Kalibrierungsobjekts und muss an 5 Punkten vorgenommen werden.

Die Kalibrierung wird durchgeführt, indem das Kalibrierungsobjekt auf der Bodenwaage platziert, beginnend an der 4-Uhr-Position (120°) und dann in jedem folgenden Schritt um 30° im Uhrzeigersinn gedreht wird.

1. Drücken Sie im Menü **Calibration** (Kalibrierung) (Abbildung 5-1 auf Seite 27) auf  **Sensor Calibration**, um das Menü **Remote Sensors Calibration** (Kalibrierung der Remote-Sensoren) aufzurufen.

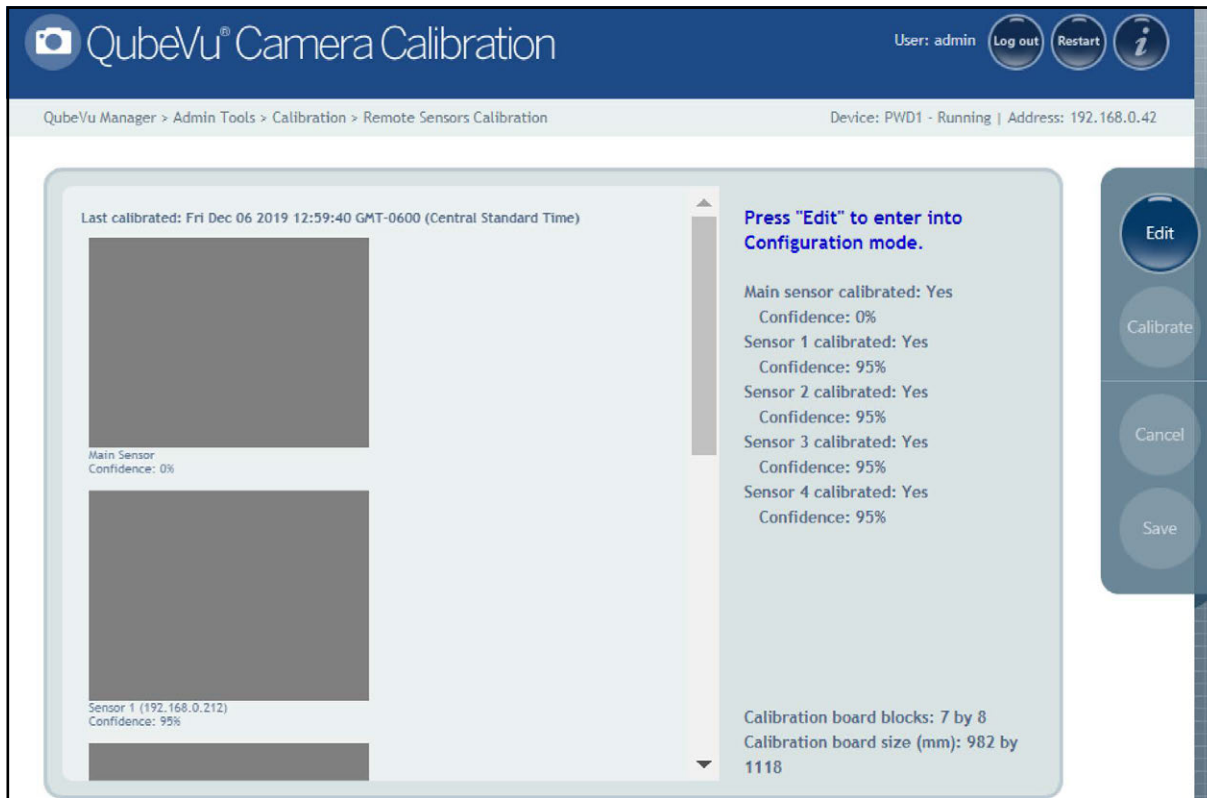



Abbildung 5-3. Menü „Remote Sensors Calibration“ (Kalibrierung der Remote-Sensoren)

2. Richten Sie die Remote-Sensoren mit Hilfe des Fadenkreuzes, das durch die IFM-Sensoren angezeigt wird, zur Mitte der Bodenwaage aus.
  - Stellen Sie sich, dass die Sensorstangen ordnungsgemäß montiert sind.
  - Eine exakte Ausrichtung ist nicht entscheidend.
  - Die Ausrichtung definiert die Kalibrierungsposition jedes Sensors.
3. Drücken Sie , um den Konfigurationsmodus aufzurufen. Wenn ein Popup-Menü angezeigt wird, aktualisieren Sie den Webbrowser.
4. Platzieren Sie das Kalibrierungsobjekt auf der Waage.

5. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 4-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-4).

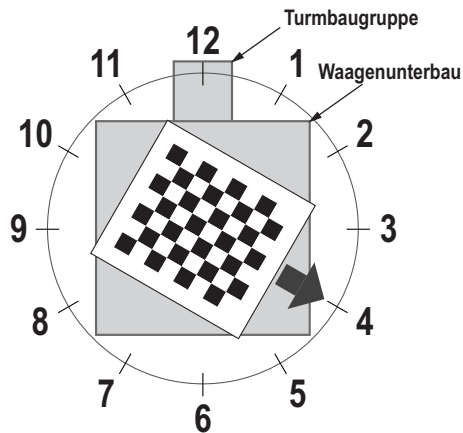


Abbildung 5-4. Drehung auf die 4-Uhr-Position

6. Drücken Sie .

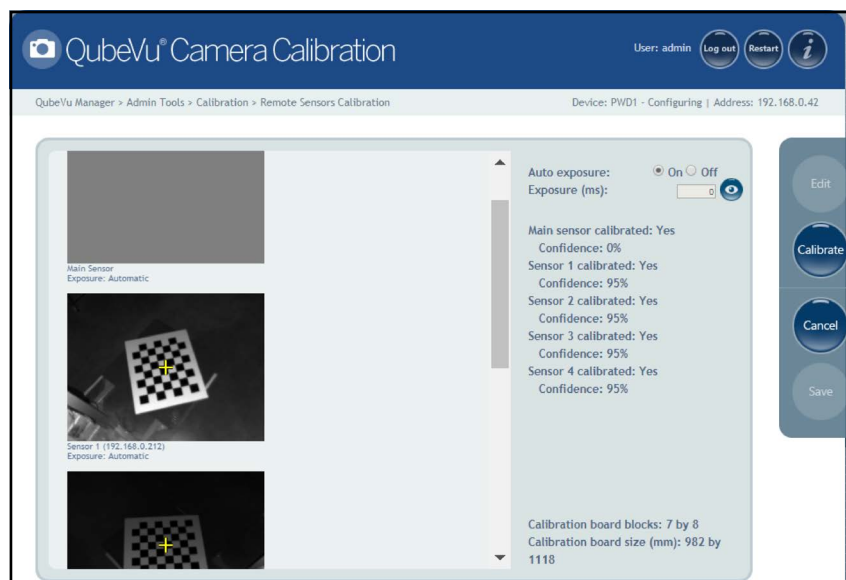


Abbildung 5-5. Objektkalibrierung 1

7. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 5-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-6).

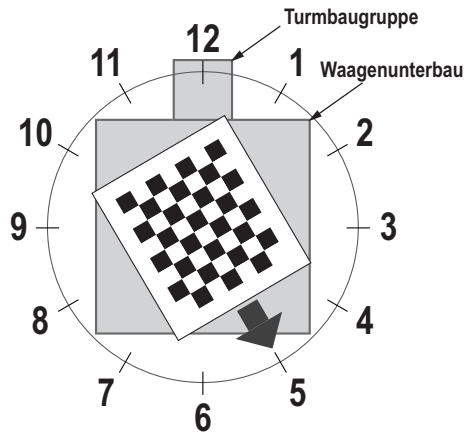


Abbildung 5-6. Drehung auf die 5-Uhr-Position

8. Drücken Sie .

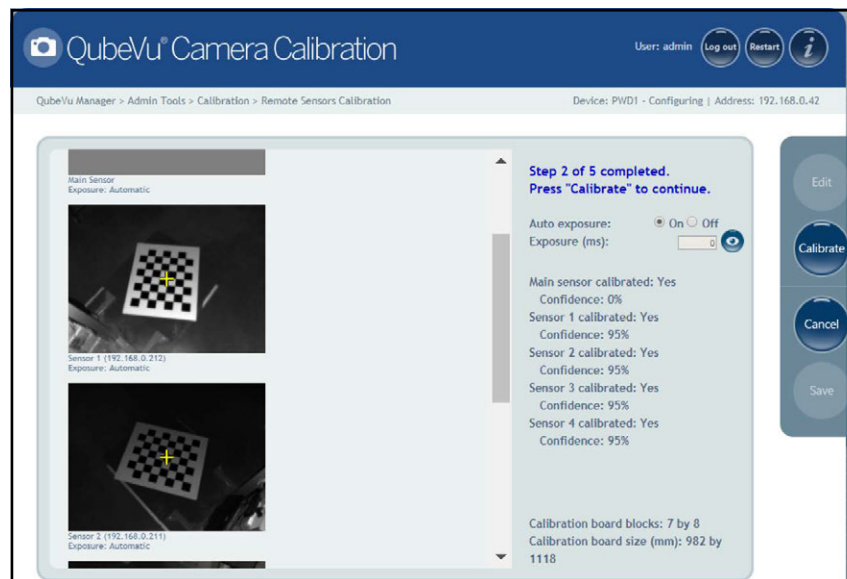


Abbildung 5-7. Objektkalibrierung 2

- Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 6-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-8).

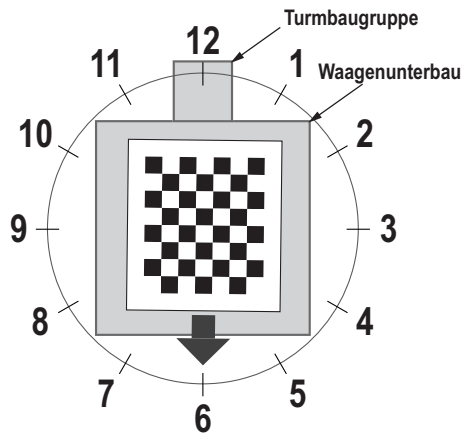



Abbildung 5-8. Drehung auf die 6-Uhr-Position

- Drücken Sie .

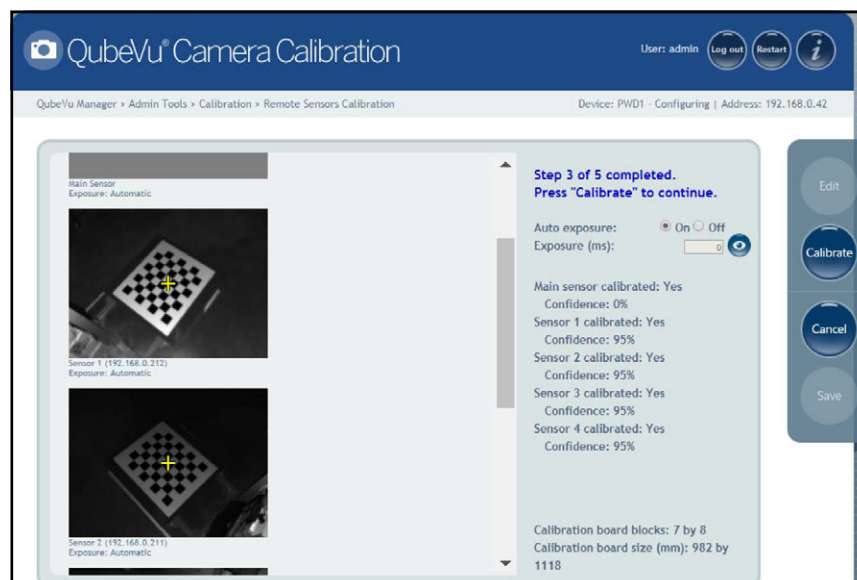


Abbildung 5-9. Objektkalibrierung 3

11. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 7-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-10).

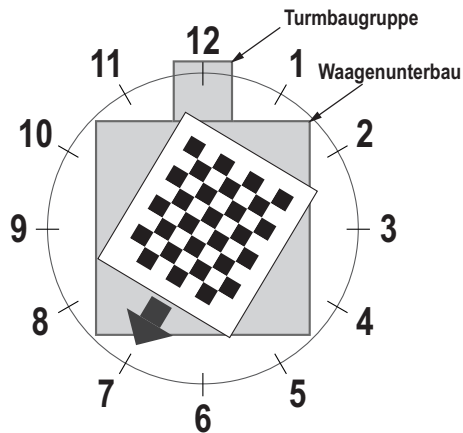



Abbildung 5-10. Drehung auf die 7-Uhr-Position

12. Drücken Sie .

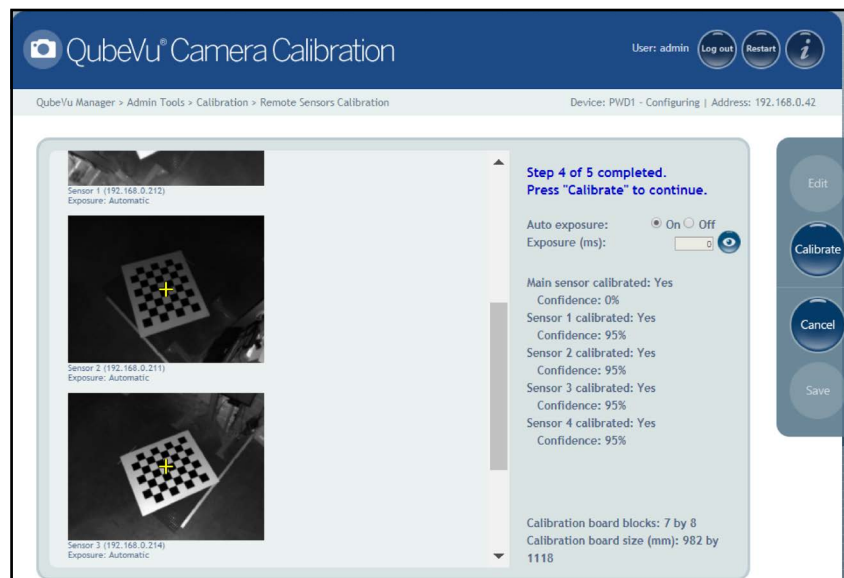


Abbildung 5-11. Objektkalibrierung 4

13. Richten Sie das Kalibrierungsobjekt so aus, dass das Fadenkreuz zentriert ist. Drehen Sie das Kalibrierungsobjekt auf die 8-Uhr-Position aus und nehmen Sie dabei die Turmbaugruppe als 12-Uhr-Position an (Abbildung 5-12).

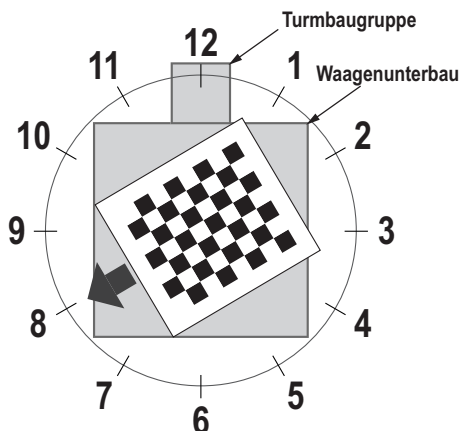


Abbildung 5-12. Drehung auf die 8-Uhr-Position

14. Drücken Sie .

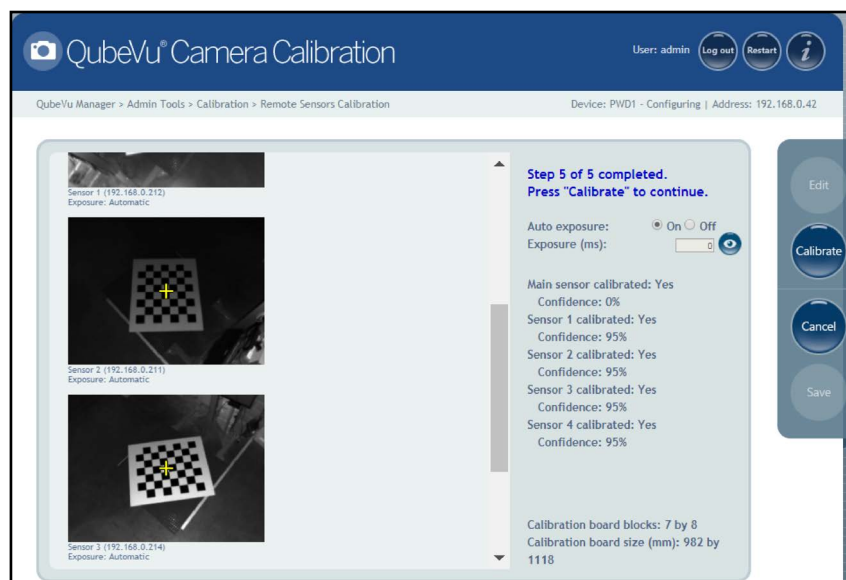


Abbildung 5-13. Objektkalibrierung 5



**HINWEIS:** Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, prüfen Sie, ob das System direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt war und führen Sie eine neue Kalibrierung durch.

15. Nach einer erfolgreichen Kalibrierung drücken Sie . Das System ruft wieder das Menü **Calibration** (Kalibrierung) auf.

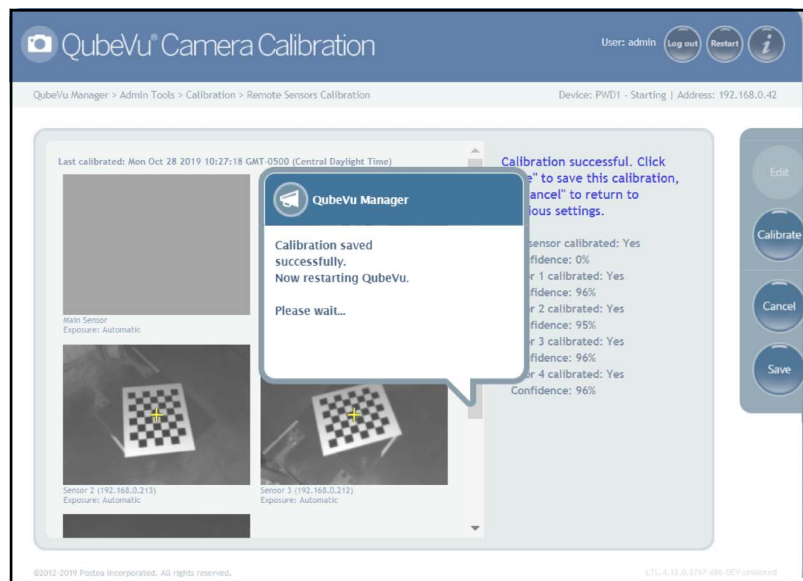



Abbildung 5-14. Erfolgreiche Kalibrierung

## 5.2 Setup Work Area (Arbeitsbereich einrichten)

Die Funktion „Set Work Area“ (Arbeitsbereich einrichten) konfiguriert das iDimension PWD-System zur Steuerung von inkorrekten Platzierungen.

1. Drücken Sie im Menü **Calibration** (Kalibrierung) ([Abbildung 5-1 auf Seite 27](#)) auf  **Set Work Area**, um das Menü **Set Work Area** (Arbeitsbereich einrichten) aufzurufen.

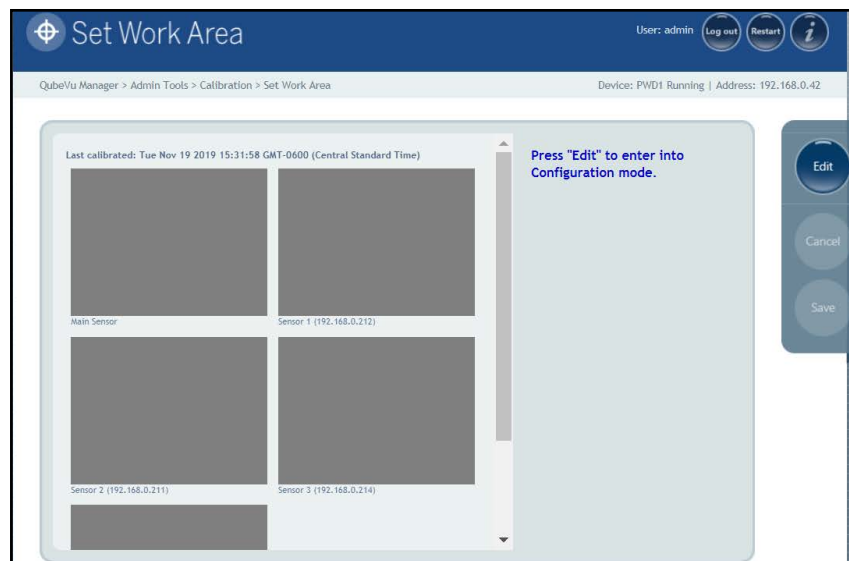




Abbildung 5-15. Demo-Anzeige mit Ergebnissen der Testmessung

2. Drücken Sie  und konfigurieren Sie die Einstellungen wie im Folgenden beschrieben:

 **HINWEIS:** Rice Lake Weighing Systems empfiehlt einen Arbeitsbereich von mindestens 193 cm (76"), um eine korrekte Platzierung einer Palette mit den Abmessung von 183 x 183 cm (6' x 6') zu gewährleisten.

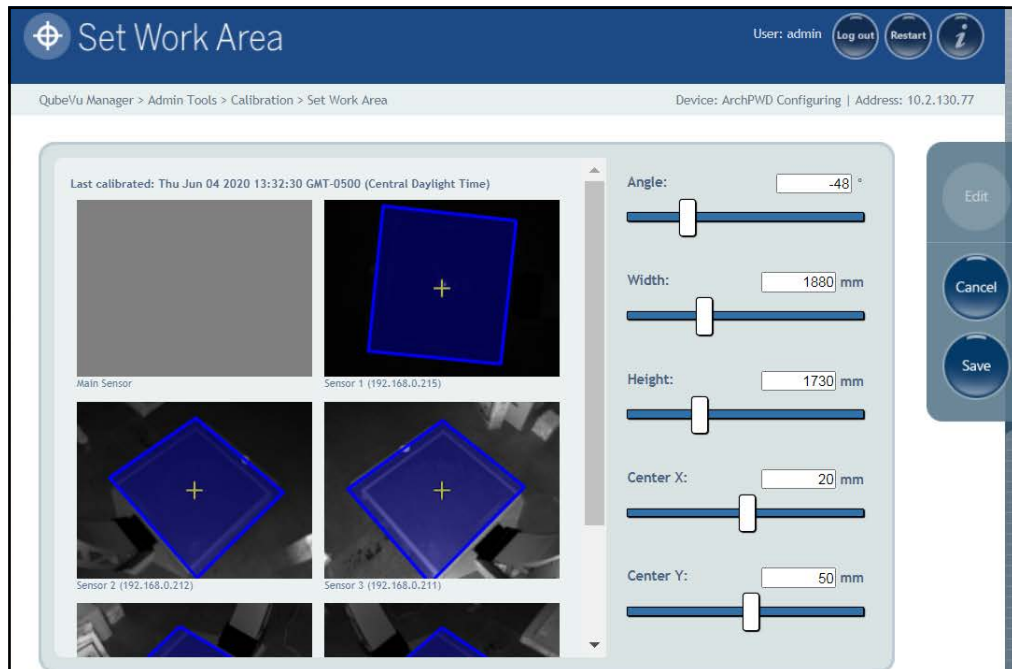



Abbildung 5-16. Konfiguration des Arbeitsbereichs

 **HINWEIS:** Negative Werte (-48) werden mit Hilfe der Schieberleiste eingestellt. Passen Sie nur die numerischen Werte (-xx) an.

 **HINWEIS:** Die in [Abbildung 5-16](#) gezeigten Standardwerte dienen nur zur Referenz. Die Standardwerte finden Sie in [Tabelle 5-2](#).

Definition	Beschreibung
Angle (Winkel)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Winkel ein. Standardeinstellung: <b>-48°</b>
Width (Breite)	Geben Sie den Wert für die gewünschte Arbeitsbereich-Breite ein. Standardeinstellung: <b>1880 mm (80")</b>
Height (Höhe)	Geben Sie den Wert für die gewünschte Arbeitsbereich-Höhe ein. Standardeinstellung: <b>1730 mm (80")</b>
Center X (Mittelpunkt X)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Mittelpunkt X ein. Standardeinstellung: <b>20 mm (1,14")</b>
Center Y (Mittelpunkt Y)	Geben Sie den Wert für den gewünschten Arbeitsbereich-Mittelpunkt Y ein. Standardeinstellung: <b>50 mm (4,72")</b>

Tabelle 5-2. Arbeitsbereich-Werte

3. Drücken Sie , um fortzufahren.

## 6.0 Menü „Network“ (Netzwerk)

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Konfiguration des Netzwerks für das iDimension PWD-System.

Mit dem Tool **Network** (Netzwerk) können Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

- Drücken Sie im Menü **Setup** (Einrichtung) (Abbildung 3-1 auf Seite 12) auf  **Network**, um das Menü **Network** (Netzwerk) aufzurufen.

### 6.1 Registerkarte „Network Settings“ (Netzwerkeinstellungen)

Die Registerkarte **Network Security** (Netzwerksicherheit) ermöglicht eine erhöhte Sicherheit durch Verschlüsselung der Kommunikation mit dem iDimension PWD-System unter Verwendung des Hypertext Transfer Protocol (HTTPS). In der Standardeinstellung erfolgt die Kommunikation mit dem iDimension PWD-System via HTTP.

Abbildung 6-1. Standardeinstellungen der Netzwerkschnittstelle

Geben Sie Netzwerkeinstellungen ein oder ändern Sie die vorhandenen Netzwerkeinstellungen.

Pos.	Parameter	Beschreibung
1	Interface DHCP (Schnittstelle DHCP)	Nicht verändern Standardeinstellung: <b>eth1</b>
2	IP Address (IP-Adresse)	Wenn DHCP deaktiviert ist, definieren Sie eine einmalige IP-Adresse für jedes installierte iDimension PWD-System. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie eine neue IP-Adresse zuweisen können. Bei Verwendung IP-Adressen greifen Sie über den Hostnamen oder die IP-Adresse auf das iDimension PWD-System zu: http://<Hostname>/; http://<IP-Adresse>/ Standard-IP-Adresse: <b>192.169.0.1</b>
3	Subnet Mask (Subnetzmaske)	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die richtige Einstellung zu erfahren. Standardeinstellung: <b>255.255.255.0</b>
4	Gateway	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die richtige Einstellung zu erfahren. Standardeinstellung: <b>192.168.0.2</b>

Tabelle 6-1. Parameter der Netzwerkschnittstelle

Pos.	Parameter	Beschreibung
5	Hardware Address (Hardware-Adresse)	Nicht verändern Jedem iDimension PWD-System ist eine einmalige Hardware-MAC-Adresse zugewiesen.
6	Host name (Hostname)	Der Standard-Hostname ist der alphanumerische Teil der Seriennummer des Geräts. Für jedes Gerät kann ein einmaliger <b>Hostname</b> mit bis zu 15 Zeichen definiert werden.
7	Device Name (Gerätename)	Standardeinstellung: <b>PWD1</b>

Tabelle 6-1. Parameter der Netzwerkschnittstelle

## 6.2 Registerkarte „Network Security“ (Netzwerksicherheit)

Wenn Sie die Registerkarte **Network Security** (Netzwerksicherheit) auswählen, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt. Zum Konfigurieren der **Network Security** (Netzwerksicherheit) führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Aktivieren Sie die Option **Enable HTTPS** (HTTPS aktivieren), um HTTPS zu aktivieren.
2. Wählen Sie **Choose File** aus.
3. Wählen Sie die Zertifikatsdatei aus.
  - Die Zertifikate können entweder selbstsigniert oder durch Drittparteien signiert sein und werden nicht ausschließlich von Rice Lake Weighing Systems bereitgestellt.
4. Geben Sie den Dateinamen von Schlüssel- und Zertifikatsdatei sowie die Schlüssel-Passphrase ein.
5. Drücken Sie **Upload**, um die Informationen vom PC an das iDimension PWD-System zu übertragen.

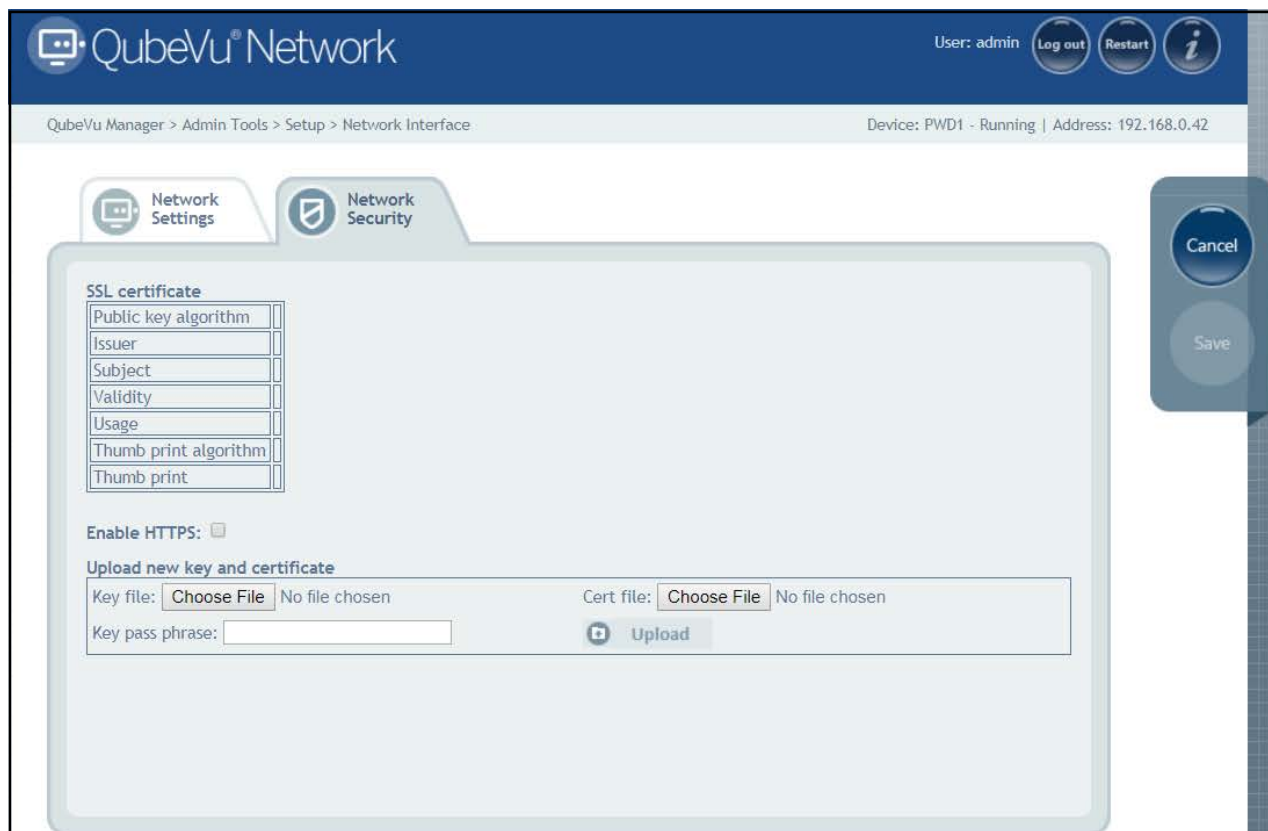


Abbildung 6-2. Registerkarte „Network Security“ (Netzwerksicherheit)



**HINWEIS:** Bei aktiviertem HTTPS sind sowohl die HTTP- als auch die HTTPS-Adressen verfügbar.

## 7.0 Technische Daten

### Produktabmessungen

Länge	235,46 cm (92,7")
Breite	298,04 cm (117,34")
Höhe	334,92 cm (131,86")
Gewicht	450 kg (993,64 lb)

### Messbereich für eichpflichtige Anwendungen

Höchstlast	Minimum	Maximum
Länge	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")
Breite	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")
Höhe	15,24 cm (6")	182,88 cm (72")

### Messfunktionen

121,92 x 106,69 x 213,36 cm (48" x 42" x 84")  
 Weitere Beispiele erhalten Sie beim Hersteller.

### Schrittweite der Messungen

Teilung  $\pm 1,27$  cm (0,5")

### Durchsatz

Durchschnittliche Transaktionszeit von 7 Sekunden.

### Leistungseigenschaften

Die meisten Oberflächen werden erfasst: Transparente/durchscheinende und glänzende Oberflächen können zu Messabweichungen führen.

### Objektplatzierung

Einzelne Palette zentriert auf der Bodenwaage für eine optimale Leistung.

### Mindesthöhe der Palette

10,80 cm (4,25") Holzpalette

### Formen

Massive Formen mit Überständen von 7,62 cm (3") oder mehr werden in die Abmessungen einbezogen.

### Beleuchtungsbedingungen

Betrieb bei allen Formen von Innenbeleuchtungen möglich.

### Systemumfang

iDimension PWD  
 Kalibrierungsobjekt 30,48 x 30,48 x 30,48 cm (12" x 12" x 12")  
 Kalibrierungsobjektkasten

### Messgeschwindigkeit

Innerhalb von 2 Sekunden, wenn der Zielbereich frei ist und das Gerät zum Scannen ausgelöst wurde.

### Freie Bodenfläche

Für eine optimale Leistung einen freien Bereich von 457 cm (15') ohne Wände, Regale, Barrieren oder andere Objekte schaffen.

### Mindesthöhe der Decke

335,28 cm (11')

### Sensorhöhe

304,8 cm (10')

### Netzwerkschnittstelle

Bei Verwendung mit einem mobilen PC ist eine statische IP-Adresse erforderlich. Bei einer direkten Netzwerkverbindung sind bis zu 11 IP-Adressen reserviert.

### Anforderungen an die Stromversorgung

Einzelne Spannungsquelle (96–264 V AC), mit 762 cm (25') Netzkabel

### Optionale Netzwerkkamera

0,24 cm feste POE-Netzwerk-Farbkamera mit Kamerawinkelverstellung über 3 Achsen. Anpassung Schutzart nach IP24.

In der Standardeinstellung 2688 x 1606 Pixel, 96 dpi @ 751 kb  
 Standardausgabe im .jpeg-Format.

Konfigurierbare Einstellungen für Uhrzeit und Datum, Scan-ID, System-Seriennummer, Indikatoren für Abmessungen und Volumen.

### Betriebstemperatur

-10–40 °C (14–104 °F)

### Feuchtigkeit

0 bis 90 % nicht-kondensierend

### Garantie

2 Jahre eingeschränkte Garantie

Fünf Jahre eingeschränkte Garantie, nur auf Sensoren

### Zulassungen



NTEP  
 CoC 19-076



Das iDimension PWD-System entspricht dem Part 15 der FCC Rules.

Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine andere Elektrogeräte störenden Signale aussenden.
- Dieses Gerät muss alle empfangenen Störsignale akzeptieren, einschließlich Störsignalen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.







© Rice Lake Weighing Systems Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

230 W. Coleman St. • Rice Lake, WI 54868 • USA USA: 800-472-6703 • International: +1-715-234-9171